

Marianische Bewegung

Königin der Liebe

Supplemento ai mensili "Regina dell'Amore" n° 313 - Sped. abb. postale, art. 2 comma 20/c, legge 662/96, V.F.S.



IO SONO LA REGINA DELL'AMORE

1/2024 · Nr. **128**
Januar · März

**San Martino
di Schio**

Wochenprogramm in San Martino - Schio Gebetsstätte CENACOLO:

MO **20.30 Uhr:** gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

DI **20.30 Uhr:** gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

MI **20.30 Uhr:** gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

DO **10.00 - 21.30 Uhr**
Tag der Eucharistischen Anbetung
(Stille: 11.00 – 13.00; 17.00 – 20.00)

FR **21.00 Uhr:** internationaler Kreuzweg –
Monte di Cristo
23.00 - 6.30 Uhr: Nachtanbetung

SA Jeden 1. Samstag im Monat
15.00 Uhr: Kreuzweg,
20.30 - 06.30 Uhr: Nachtanbetung

SO **16.00 Uhr:** gestaltete Anbetung +
Rosenkranz anschließend Vesper (ital.)
21.00 Uhr: gestaltete Anbetung + Rosenkranz (ital.)

Deutschsprachiger Rosenkranz (tägl. außer Sonntag):
Winterzeit 17.00 Uhr / Sommerzeit 18.00 Uhr

Hl. Messen am Cenacolo:

Mo, Di, Do, Fr, Sa, So, 8.30 Uhr,

Mi, 8.15 Uhr Hl. Messe am Cenacolo (it)

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Hl. Messen
über das Pilgerbüro, direkt vor Ort, oder über unsere
Homepage.

Vorträge/Führungen/Hl. Messen mit Pilgergruppen:

Können mit dem Pilgerbüro vereinbart werden.

Inhalt

- | | | | |
|----|----------------------------|----|------------------------|
| 2 | Wochenprog. San Martino | 33 | Zeugnis |
| 3 | Beten mit Botschaften | 36 | Termine Schio |
| 4 | Spiritualität | 39 | Bestellkarte / Spenden |
| 12 | Vorstellung Redaktionsteam | 45 | Termine Deutschland |
| 14 | Berichte | 48 | Termine Österreich |
| 16 | Chronik | 49 | Termine Südtirol |
| 28 | Informationen | 50 | Termine Schweiz |
| 30 | Porträt | | |

PILGERBÜRO der

Marianischen Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266 - 36015 Schio (VI) Italia

**Das Büro ist für telefonische Auskünfte in
deutscher Sprache besetzt von:**

Montag- Donnerstag: 09.30 – 12.00 Uhr

Festnetz: 0039 – 0445- 505536

Mobil: 0049 – 152-37601954

Mail: burodeutsch@reginadellamore.org

Homepage: www.schiosanmartino.info

Casa Nazareth - Pilgerhaus

Via Leonardo da Vinci, 202 - 36015 Schio (VI)

Anfragen und Zimmerbestellungen:

Telefon: 0039 0445 531 826

casanazareth@reginadellamore.org

Privatzimmer in San Martino:

• **Enzo** - +39 0445 530 973

• **Festaro** - Haus KÖNIGIN DER LIEBE

+39 340 778 3351 (**Fam. Gögele**)

familie.goegele@hotmail.com



TITELSEITE

**Marienweihe
im Cenacolo**



Pilgerhaus - Casa Nazareth

Maria, die Königin der Liebe

sagt am 24.3.1990:

„Loben und preisen wir den Vater.

Meine Kinder, der barmherzige Jesus wohne in euren Herzen. Gebt Ihm Raum, indem ihr euch von jeder Fessel an die Welt befreit. Entscheidet euch, in Reinheit zu leben. Verliert keine weitere Zeit, sondern weihet euch alle meinem Unbefleckten Herzen. Liebe Kinder, für viele Völker endet heute die Unterdrückung und Jesus tritt triumphierend in Millionen geläuterter Herzen ein, aber für einen großen Teil der Menschheit beginnt eine Zeit der notwendigen Läuterung. Das Reich des Vaters wird kommen, wenn jedes Herz geläutert sein wird. Wer also auf mich hören wird, wird die Einladung des Vaters annehmen. Seid wahre Tröster, betet, damit keine Seele verloren gehe. Danke, weil ihr die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens vorwegnehmt. Ich drücke euch alle an mich, indem ich euch segne.“

Gebet:

Maria, du sagst uns wieder ganz klare Anweisungen: Wir sollen keine weitere Zeit verlieren, sondern uns deinem Unbefleckten Herzen weihen. Und alle die sich dir geweiht haben, so sagst du in vielen deiner Botschaften, nimmst du in deine Scharen auf, und sie bekommen einen Auftrag von dir, nämlich auch andere Seelen zur Marienweihe hinzuführen, um den Triumph deines Unbefleckten Herzens vorwegzunehmen.

Es braucht dazu immer eine klare Entscheidung für Jesus, dass wir IHM den Raum unseres Herzens geben und ER uns von jeder Fessel an die Welt befreien kann. Wie oft sind wir gehalten, das Gute zu tun, aus falschen Rücksichten, aus Angst vor Verleumdung und vieles mehr. Maria, Unbefleckte Empfängnis, dein Herz war ganz rein, du warst ganz frei von jeder Bindung an die Welt. Hilf uns wahre Mitarbeiter und Tröster im Reich des Vaters zu werden

AMEN.



„Führt viele Seelen zu Jesus!“

Betrachtung der Botschaft vom 26.3.1985 von Mirco Agerde

„Ich bin es, ich bin Maria, ich bin die Mutter Gottes, ich bin es, die wahrhaftig zu dir spricht. Nimm das, was ich dir sage, ernst, und schreibe von jetzt an alle meine Worte auf. Ich werde dich vorbereiten. Eines Tages wirst du sprechen, aber inzwischen musst du warten und deinen Geist vorbereiten, denn wir werden einen Glaubensweg gehen (...). Ich werde dir Freunde vorbereiten, Apostel, die Maria lieben. Ich werde sie dir schicken, und du wirst einen weiten Weg mit ihnen zurücklegen, denn wir müssen gemeinsam so viele Seelen bekehren und sie zu Jesus führen.“



Die Botschaft, die wir kommentieren, bringt uns zu der ersten Erfahrung in San Martino zurück, in jenen ersten Tagen, wo keiner von uns von den Geschehnissen in diesem kleinen, anonymen Kirchlein wusste. In den meisten Fällen führte man ein weltliches Leben,

oft weit weg von Gott und nur scheinbar christlich.

Die Königin der Liebe, hatte schon an uns gedacht, und Renato zu einer großen Mission der Rettung aufgerufen: Jede Mission rettet, aber sie muss von einigen grundlegenden Punkten ausgehen, die in der betreffenden Botschaft gut zum Ausdruck kommen!

Als erstes der Glaube: *„Ich bin es, Maria, ...die Mutter Gottes,ich spreche wahrhaftig zu dir, nimm ernst, was ich dir sage und schreibe auf“* jedes Wort wird von dir und allen anderen benötigt werden.

Als erstes muss man glauben: auch Renato wurde zum Glauben gebeten, ein

Glaube der jeden Tag sich erneuern muss; es genügen nicht die besonderen Gnaden des Himmels um sich zu retten, es braucht einen authentischen und starken Glauben, einen Glauben der an die offenbaren Wahrheiten glaubt und sich so verinnerlicht und stärkt, dass er „Berge versetzt“ (Mt 17,20).

„Ich werde dich vorbereiten.“ Eines Tages wirst du sprechen, aber inzwischen musst du warten und deinen Geist vorbereiten.“ Zweitens wird der Glaube genährt, vertieft, begründet und meditiert: das Risiko eines emotionalen Glaubens, eines „Strohfeuer Glaubens“, ist sehr gegenwärtig und wenn der Glaube emotiv und sentimental ist, riskiert er bei den ersten Schwierigkeiten, wie das Belächeln der anderen oder einfach nur bei den Kreuzen, die wir unvermeidlich in unserem irdischen menschlichen Tag begegnen, zu verschwinden.

Daher ist es unverzichtbar erforderlich, sich in den Lehren, die von Oben kommen zu vertiefen, das Herz und den Verstand zu bekehren, und es in erster Person zu leben, auch wenn das unvermeidliche

Opfer und Verzicht an einem selbst abverlangt. Nur zu diesen Bedingungen kann man folglich den Glauben anderen bezeugen und alles vom Himmel bekommen.

„Ich werde dir Freunde vorbereiten, Apostel, die Maria lieben. Ich werde sie dir schicken, und du wirst einen weiten Weg mit ihnen zurücklegen“

Drittens, die Gemeinschaft: man rettet sich nicht allein und man darf nicht glauben, eine göttliche Mission allein tragen zu können: keiner ist ein Superheld, und die Kräfte eines einzelnen, egal wie groß, werden nie ausreichen um das Gewicht, das jede Mission benötigt, zu tragen.

Aber Achtung: die Versuchung in dieser Sache ist, selbst Personen, die du magst, Brüder und Schwestern, nach dem eigenen Parameter und der eigener Sensibilität, auszusuchen, die, so ausgewogen sie auch sein mögen, immer von menschlichen Gegebenheiten beeinflusst sein werden.

Die Königin der Liebe drückt sich klar aus: „Ich werde dir Freunde vorbereitenich werde sie dir schicken“. Sicher, weil nur Gott das Herz sieht, Er kennt jede Sache und jeden Menschen im Tiefsten seines Inneren: „Der Mensch sieht das Aussehen, Gott sieht das Herz“. (cfr 1Sam 16,7).

„.....Denn wir müssen gemeinsam so viele Seelen bekehren und sie zu Jesus führen.“

Am Ende das Apostolat: das von Gott erhaltene, darf nicht für sich selbst behalten werden, aber durch Zeugnis der Liebe und Nächstenliebe, den anderen zuteil kommen lassen. Es wird hervorgehoben, dass jeder Apostolat nicht zum Eigennutz sein darf, sondern „viele Seelen bekehren und sie Gott bringen.“ Nur so gibt man Gott die größte Ehre und man kann die eigene Seele retten: „Wer einen Bruder rettet, rettet sich selbst“ (cfr MM 28.11.85). Interessante Aussage „wir zusammen...“ das heißt, nicht der Zeugnisgeber oder der Apostel rettet jemanden, sondern der Herr, durch die Fürsprache Mariens und unserer Bereitschaft mitzuarbeiten, „das Gesicht zu zeigen“!

Glaube, Herzensbildung, Gemeinschaft und Apostolat; das sind die Hauptanliegen, die die Mutter Gottes Renato seit Beginn Ihrer Anwesenheit in Schio San Martino verzeichnete, in Aussicht einer großen rettenden Mission, die er bewundernswert bis zum Ende seiner Tage ausführte; er, ein demütiger Sohn, der Königin der Liebe geweiht.

Diese bleiben und werden die Grundlinien bleiben, auch für alle, die der Jungfrau nachfolgen wollen, dem Beispiel Renatos folgend, um viele Seelen zu Jesu zu führen.



„Ihr seid mein. Versucht darum mit Mir zu bleiben!“

(Worte Jesu an Renato)



Dass Papst Johannes Paul II ein besonderes Verhältnis zur Muttergottes hatte, konnte man schon an seinem Wappen und an seinem Wahlspruch ablesen: Das Wappen zeigte ein M unter dem Kreuz, das auf Marias Ausharren bei ihrem sterbenden Sohn verwies, und der Wahlspruch lautete „Totus Tuus“- „Ganz dein“.

In seinen Werken schreibt der hl. Ludwig-Maria Grignon von Montfort: "Tuus totus ego sum, et omnia mea tua sunt" übersetzt: „Mein Jesus, ich bin ganz dein, und alles, was mein ist, ist dein ...durch Maria, deine heilige Mutter.“ Papst Johannes Paul II lebte ein Leben der Liebe, der Hingabe bis zu seinem Lebensende – in Jesus und Maria! Er lebte die Marienweihe, nämlich: in Maria, mit Maria und durch Maria, um ganz in Jesus zu sein .

Er schreibt: „Um Vertrauen zu fassen und dem Leben einen Sinn zu geben, müssen die Menschen Christus begegnen. Die Jungfrau ist eine sichere Führerin zur Quelle des Lichts und der Liebe, die Christus ist: Sie bereitet uns vor auf die Begegnung mit ihm. Das christliche Volk hat diese Heilswirklichkeit mit tiefer Weisheit erfasst und wendet sich an die „ganz Schöne“, indem es sie in kindlichem Vertrauen mit folgenden Worten anruft: „Iesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria – ...und nach diesem Elende zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.“ (JP II am 8.12.2001)

WORTE MARIENS:

„Jesus ist mitten unter euch, ich habe Ihn euch gebracht. Ihr schenkt Ihn allen Menschen, die fern von Ihm sind. Vergesst nicht auf eure Verpflichtungen, wie ihr Maria versprochen habt. Ihr seid meine Vielgeliebten.“ 26.12.85

„Ihr, die Gerufenen, die Auserwählten, ich bin in euren Herzen, ihr gehört mir, meine Kinder, ihr wisst nicht, in welchem Ausmaß! Ihr seid meine Werkzeuge, und euch bitte ich, mutig zu sein.“ 22.6.87

„Nehmt mich an, damit ich mit euch jeden Menschen zu Jesus führen kann. Ihr seid meine Heiligtümer in der Welt, die zum Gebet und zur Bekehrung aufrufen.“ 26.2.88

„Beten wir alle gemeinsam, beten wir zusammen! Meine Kinder, ich bin die Mutter der Kirche. Ihr seid meine Kirche, liebe Kinder, ihr seid meine Kirche. Ich bin jedes Mal bei euch, wenn ihr im Namen Jesu und Mariens die Menschen unterweist. Ich segne jedes eurer Worte, das euren Brüdern als Nahrung dienen wird und es wird Nahrung sein, wenn ihr mit dem Wort Jesu sprechen werdet.“ 19.2.89

„Meine Kinder, ich werde nicht zulassen, dass eure Herzen vom Feind geraubt werden, ihr seid mein. Noch kurze Zeit und auch andere Herzen werden nicht widerstehen, sie werden in der Wärme meiner Liebe auftauen.“ 14.2.90

„Seid immer mit mir. Niemand versuche, mich des Trostes, euch mit mir zu haben, zu berauben: ihr seid mein! Und ihr seid in meinen Heilsplänen.“ 25.3.90

WORTE JESU:

Geht für Mich und mit Mir in die Welt, seid meine lebendigen Glieder, verantwortlich, bereit zum Guten! Ihr werdet nicht allein sein.

Immer kleiner wird die Zahl derer, die das Wunder meiner Gegenwart im Tabernakel anerkennen. Meine Lehre wird ausgelöscht und irreführende Häresien schreiten voran. Meine Zeugen, meine Freunde, gebt nicht nach und weicht nicht zurück auf dem Weg, den Ich euch weise.
Seid mein für immer.

Ich sagte euch schon: - Ihr seid mein. – Versucht darum mit Mir zu bleiben, indem ihr von Mir lebt, von meinen Dingen.

Ihr seid mein! Sucht also mein Reich durch die Liebe und die Gerechtigkeit, denn niemals werden die Erfindungen der Menschen mit ihren in den Besitz der materiellen Güter eingesenkten Organisationen das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit ersetzen.

Ihr seid berufen, mit großem und kohärentem Mut der Wahrheit zu dienen. Seid meine lebendige Kirche! Seid meiner Unterweisung und dem göttlichen Willen geweiht!

Meine Lieben, ihr seid mein.
Erwartet Mich, ohne Fristen zu setzen, denn bei meiner Ankunft würde Ich nur müde Herzen finden, und ein müdes Herz kann nur wenig geben und macht alles schlecht.
Meine Jünger, niemals werdet ihr meine Worte verstehen können, wenn ihr sie nicht voll mit Liebe und mit Hoffnung beladet.

Wie viele Dinge wisst ihr nicht und könnt ihr aus der Ferne nicht sehen! Ich aber werde sie euch sagen, denn ihr seid mein, und nichts wird euch von Mir trennen können, wenn ihr dies wollt.

Ihr seid mein!
Lasst euch Christen nennen und versucht es zu sein.

„Erfüllt mit eurem Lob den unendlichen Raum, indem ihr die Ehre Gottes verkündet. „Seid brennende Lampen, um alle anzuziehen, um das Kommen des Reiches meines Sohnes Jesus zu verwirklichen. Seid meine Nachahmer, und ihr werdet die Gnade in Fülle haben.“

2.5.90

„Durch den, der auf mich hört, wünsche ich die Möglichkeit des Heiles anzubieten, deshalb seid mein! Wir werden der Welt die Botschaft Jesu bringen: die Verkündigung des ewigen Lebens.“

21.11.90

„Ehre sei dem Vater in Ewigkeit. Meine Kinder, ihr seid meine Freude. Danke, das ihr mich liebt und mich preist. Gemeinsam werden wir den Herrn verherrlichen. Tag für Tag bringe ich euch in eine neue Welt, wo es wahres Leben gibt, wo jeder von euch das wahre Fundament findet, worauf er das eigene Leben aufbauen kann, damit ihr so werdet, wie Jesus es will, Seine wahren Zeugen in der Liebe.“ 15.8.92

„Mir wurde die Führung der Welt anvertraut und ich vertraue euch und allen, die mich anerkennen, das Werk der Bekehrung der Menschheit an. Ihr seid meine überaus wichtigen Werkzeuge! Allen, die sich entschließen, mit mir zu arbeiten, schenke ich mein Herz, und wer es zu öffnen versteht, wird alle Schätze des Lebens finden.“ 6.5.95

„Meine Kinder, ihr seid von mir gesandt und geführt; ihr seid mein kleines Heer der „Freiwilligen der Liebe“, die sich einsetzen, damit jede Seele in der Gnade geboren werde, um in die Liebe, in das Reich der Heiligkeit einzutreten.“

13.10.02

Ihr seid mein! Und ihr wisst, wie oft euch eure Sünden vergeben worden sind, wie oft ihr mit der Wahrheit versöhnt worden seid, wie oft ihr die Freude hattet, wieder aufzuerstehen. Damit habe Ich euer Leben an meines, euer Schicksal an meines gebunden.

Wenn ihr wirklich darüber glücklich sein werdet, auferstanden zu sein, werdet ihr die Möglichkeit finden, für euer neues Leben Zeugnis zu geben, indem ihr überall, wohin ihr geht, ein Zeichen des Friedens hinterlasst.

Ihr seid meine Apostel, die Ich für die neue Evangelisierung vorbereite, macht daher, dass diese eure Treffen euch in der Liebe vorbereiten.

Meine Lieben, Ich werde eure Ängste wegnehmen, denn ihr seid mein.

Noch einmal wiederhole Ich für euch, die Ich gerufen habe: Ihr seid mein! Dieser Satz muss euch genügen, muss eure ganze Sicherheit sein für die irdischen Tage, doch vor allem unendliche Freude für eine Ewigkeit des Lichtes.

Meine Jünger, ihr seid meine Rebzweige und mit Mir besitzt ihr das Leben; doch ihr seid auch fruchtbares Leben, ihr seid meine Zeichen des Lebens.

Ihr seid meine Kirche, neue Kirche, die mit der Liebe die Welt erneuern wird.
Groß ist eure Verantwortung als Gerufene.
Glaubt Mir!

Ihr seid mein. Die Welt braucht Mich, sie braucht mein Leben. Wenn ihr in Mir seid, werdet ihr Leben für die Welt sein.

Der Jünger hat nur einen einzigen Meister:
Jesus.

Meine Worte verändern die Geschichte eben darum, weil sie vom Vater kommen.
Nicht alle sende ich aus um zu evangelisieren, euch jedoch schon, denn ihr seid meine Jünger.
Lernt die Stimme des Meisters erkennen, indem ihr andere Stimmen auslöscht, die euch stören und, seid wahrhaftig.

„Wir wissen nicht mehr was weiß ist und schwarz ist, das ist die Falle des Teufels.“

Rede von Renato Baron am 10. August 1989

Gott wartet jeden Tag mit offenen Armen auf uns. Mich Brüder werden sie nicht aufhalten, nachdem ich das gesehen habe, was ich gesehen habe, und ich hoffe, dass ihr dort sein werdet, um gegen dieses Böse zu schreien, denn gegen Satan kann man nur schreien.

Auch in den Kirchen sollen die Priester von der Kanzel schreien! Habt keine Angst vor diesen Dingen, denn wir Christen müssen eine Einheit bilden. Wisst ihr was passiert ist: die Milch ist weiß und der Kaffee ist schwarz. Wir haben die Milch mit dem Kaffee vermischt und einen Milchkaffee gemacht! Wir wissen nicht mehr, was weiß und was schwarz ist. Wir sind alle von der Teufelsfalle gefangen. Das ist nicht richtig, Brüder! Heute müssen wir in Richtung Klarheit, Licht, das Weiße gehen, aber wir finden es nicht mehr. Wenn wir Christen sein wollen, wenn wir uns retten wollen, wenn wir Katholiken in Einheit sein wollen, müssen wir alle in Einheit sein! Gehen wir nicht in unsere Kirchen, wenn wir diese Sünden gemacht haben, laufen wir weg! Weil wir den Herrn auf den Arm nehmen! Gehen wir besser zur Beichte und bitten den Herrn um Verzeihung. Wie viele Sünden! Aber wir alle sind mitschuldig. Und deshalb schreie ich in diesem Moment gegen mich und gegen euch, weil es sind die kleinen Sünden, die kleinsten, die dann groß werden.

Was die Bestien nicht imstande waren, hat die Wissenschaft erreicht. Alles andere als Biologie, Studien, Wissenschaft, Verbrecher des Geistes!!! Sie haben die Kreuze aus unserer Schule und unseren Klassen weggenommen. Verbrecher! Mörder des Geistes! Das muss man hier hinausschrei-

en und ich schreie, damit mich alle hören! Es ist an der Zeit aufzuhören! Der Christ muss eine Einheit sein! In unseren Familien muss ein Kreuz sein, es muss jeden Tag die Hl. Messe mit der Hl. Kommunion möglicherweise gefeiert werden und alles Unnötige verschmissen werden. Viel unnötiges Geld, viele Kleider. Wieviel Eitelkeit haben wir Brüder! Verschmeißen wir diese Eitelkeit und begnügen wir uns mit dem, was nötig ist, da es morgen nicht mehr gebraucht wird. Begnügen wir uns mit dem Nötigen, wie die Muttergottes sagt. Ich habe gesagt, dass ich nicht halt machen werde und an jedem Ort wo ich gehe laut schreien werde, aber das erwarte ich auch von euch. Wir müssen uns Mut machen.

Die Gebetsgruppen ja, aber das hilft nichts, wenn sie kein Zeugnis geben. Wenn sie auch in ihren Gebetsgruppen einen Milchkaffee haben, weil sie schwarz mit weiß vermischt haben, nützt es nichts. Wir müssen hell und durchsichtig sein. Was von Gott ist, ist von Gott, was von Cesar ist, ist von Cesar, wir können nicht mehr schweigen. Das letzte Gesetz, was wir in Italien gemacht haben, herrlich! Unsere Politiker machen immer eines besser als das andere. Es genügt, für drei Jahre zusammenzuleben und das Gesetz erklärt sie für alle rechtliche Zwecke als Ehemann und Ehefrau. Das ist die neueste Entdeckung



in der modernen Wissenschaft von Satan geführt. Ihr werdet sehen, unsere Jugendlichen werden nicht mehr heiraten, weil es sich nicht mehr auszahlt. Sie werden ja als Ehemann und Ehefrau anerkannt. Diese Dinge müssen wir von den Dächern schreien: wir müssen das Leben ändern!!! Wir sind am Ende der Verschmutzung angekommen, der Demütigung gegen Christus und gegen Gott. Das Leben ist heilig! Niemand von uns darf das Leben nehmen. So wie das Leben heilig ist, ist auch die von Gott gegebene Intelligenz heilig und wir müssen gut mit ihr umgehen.

Wir müssen aufpassen! Das sage ich für uns, aber auch für unsere Kinder. Wir waren es, die unseren Kindern die Freiheit gegeben haben, wir haben ihnen die Türen geöffnet, und wir müssen auch nein sagen können, wenn es zum Guten für unsere Kinder ist. Eines Tages werden sie uns danken, sie werden uns für die ganze Ewigkeit danken. Das Leben ist heilig, unser Körper ist heilig, weil er ein Tabernakel Gottes, Christus ist. Aber heute begehen wir alles, heute ist alles erlaubt, alles ist legitim, es gibt keine Sünde! Sicher, der Dämon ist überall, aber wir haben ihm Raum gegeben und so hat er viele Seelen mitgenommen und erntet täglich tausende.

Unsere Brüder werden uns dankbar sein, wenn wir den Mut haben, die Wahrheit rauszuschreien. Aber man muss in der Wahrheit sein, sich in der Wahrheit benehmen, in der Wahrheit gehen, für die Wahrheit Zeugnis geben, und die Muttergottes nennt sie Licht, das Licht, das ich euch schenke, das Licht, das ich euch bringe, das Licht, das ich euch gebe. Die Muttergottes insistiert zu rufen, zu sprechen. Mich wird niemand aufhalten, auch wenn sie mich umbringen, wie sie sagten. Sie haben auch Christus umgebracht, was willst du? Für euch, für das Gute der Seelen, kann alles kommen, hier mein Leben, wollt ihr es? Hier bin ich mit meinem Leben bereit. Mein Herr lass mich nicht Fehler machen,

lass mich immer für dich Zeugnis ablegen, weil es ist die Zeit dieser Wahrheit gekommen, es ist die Zeit gekommen von dieser Generation zu sagen: "Ihr seid auf dem falschen Weg", ihr habt alles falsch gemacht, wir haben alles falsch gemacht, wir sind dabei alles falsch zu machen.

Die Gebetsgruppen müssen wir stark und robust machen und ihnen diese Dinge sagen. Wenn wir uns zum Gebet treffen, bitten wir den Herrn, uns zu helfen, gut, treu und in der Gnade Gottes zu sein. Das müssen wir den Herrn bitten und dass unser Glaube wächst. Diesen Abend fragte eine Frau, warum die Muttergottes nicht eingreifen will, um das ganze Übel aufzuhalten. Die Muttergottes schreit, sie spricht seit Jahren an diesem Ort. Neben meinem Haus sind ganze Familien, die noch nie auf den Berg gegangen sind und 500 m weg wohnen. Was wollt ihr, was die Muttergottes noch sagt? Sie hat alles versucht. Der Herr hat uns gesund gemacht, intelligent, hat uns alles gegeben, und wir haben alles verseucht, wir haben unser Herz und unser Hirn verfault. Bleiben wir wachsam, denn während wir glauben, dass der Herr uns segnet, trotz allem was wir tun, zieht sich der Herr von uns zurück, da wir wie wandelnde Leichen sind, und manchmal auf dem Weg voll von Sünden sind. Weil wir glauben, das ist keine Sünde, aber es ist Sünde, bleiben wir also aufmerksam! Das, was in dem Evangelium geschrieben steht, bleibt für immer für die Menschheit, und diese Menschheit wollte nicht das Evangelium in die Hand nehmen, und somit sind wir so weit gekommen.

Unsere Parlamentarier wollen den Weg Christi nicht gehen, weil sie alle und alles erfreuen wollen. Bankrott!

Schon sehen wir, was in den Straßen passiert: wie viele unserer Kinder Drogen nehmen und auf den Straßen zugrunde gehen. Die Gefängnisse sind voll, und wir versuchen neue Gefängnisse zu bauen. Sie

werden uns alle eines Tages einsperren. Aber die Muttergottes sagt uns: "Schreit noch lauter, weil eure Stimme von Gott kommt und Maria mit euch ist". Brüder, das müssen wir machen. Fangen wir an, von uns alle kleine Sünden zu nehmen, und dann sind wir auch imstande, die großen zu entfernen. Brüder, man kann keine Ruhe geben. Die Zeit ist gekommen. Nicht wie jene, die uns wegschicken, die uns für blöd halten, dass wir nichts sehen, dass es nicht stimmt, dass die Muttergottes nicht da ist. Arme Unglückliche! Sie haben den Glauben verloren! Sie sind Gottes nicht würdig! Sie haben keinen Mut, sie sind Feiglinge, Angsthasen! Für Christus Zeugnis ablegen macht man im Schreien und mit gutem Benehmen im Leben, und die Wahrheit Christi sagen, nicht die Wahrheit wegen unseren Interessen verfälschen. Viele Interessen sind auch heute in jenen, die schreien, aber nicht schreien. Die Muttergottes sagt es uns: "Sprecht, sprecht auch für jene, die sprechen müssten, aber nicht sprechen, sehen aber nicht sehen".

Blind und taub macht uns die Muttergottes, alle! Das ist das Wollen Gottes, dass wir die Wahrheit sagen, dass wir uns gut benehmen. Schreien heißt, diese Generation zu retten. Laut Schreien und uns gut benehmen heißt, die Seelen Christus zu bringen, und der Herr wird uns dankbar sein, auch die geretteten Seelen, alle Seelen, die wir Christus bringen, die wir in den Himmel bringen. Wieviel Gnaden wirst du uns in alle Ewigkeit gewähren? Brüder ersparen wir uns nicht, für die ganze Welt zu beten, für unsere Kinder, aber vor allem erinnert euch daran, Gott zu bitten, unseren Glauben zu stärken! Es gibt keinen Glauben mehr! Wir müssen einen starken Glauben haben. Diese Wahrheit, die an diesem Ort vom Himmel kommt, ist eine sehr große Probe für das, was im Himmel ist: "Auch ich, meine Kinder, war wie ihr, und auch ihr werdet wie ich sein" sagt die Muttergottes nach 2000 Jahren.



In diesem Jahr werden es am 2. September genau 20 Jahre, dass der Himmel Renato zu sich gerufen hat. Ganz herzlich laden wir ein, intensiv mit Renato zu beten, in unseren persönlichen Anliegen, aber auch für das vom Himmel gewollte Werk der Liebe zur Rettung der Menschheit, wie auch für unsere Kirche. Machen wir einen Gebetsstrom in diesem Jahr, zu dem Papst Franziskus aufgerufen hat ein Jahr des Gebetes zu machen.

Dazu bieten wir die 9-tägige Novene an die unter der Bestelladresse S. 42 zu erwerben ist.

„Preisen wir den Vater.

Ich segne dich, mein Sohn, in dieser Zeit der Gnade. Ich segne dich zusammen mit dem Werk, zu dessen Führung dich der Vater bestimmt hat. Groß wird sein Lohn für euch Arbeiter des Friedens und der Liebe sein: Groß ist die Prüfung, die mit alledem für euch verbunden ist, aber größer wird die Freude über den Triumph der Wahrheit und des Glaubens wider die Feinde der Kirche sein. Liebt Jesus, meine Kinder, liebt Ihn mit all eurer Liebe. Große Dinge werdet ihr sehen, ihr, die ihr auf mich hört! Seid einig in Demut, liebt einander. Ich kenne euch alle, und ich rufe euch einzeln, ich will euch zu Jesus begleiten.

Ich segne euch alle, liebe Kinder.“

(Im Haus Renatos) **26.4.1987**

Das neue REDAKTION



SONIA MODICA

1981 in Göppingen geboren, meine Eltern stammen aus Süditalien. Aktuell wohne ich mit meinem Mann in Eisligen.

Beruflich bin ich im HR-Management tätig. Seit 2015 bin ich als ehrenamtliche Pastoralrätin in der Kirchengemeinde „Comunità Italiana San Francesco d'Assisi Göppingen“ tätig.

Am 08.12.2016 habe ich mich der Gottesmutter „Königin der Liebe“ geweiht und im August 2020 war ich das erste Mal in Schio. Des Weiteren bin ich Mitorganisatorin bei Pilgerfahrten für „Königin der Liebe“; Gebetsgruppenleiterin "Deutschland betet den Rosenkranz in Eisligen" und internationaler Rosenkranz "Regina Amoris". Seit Ende 2023 bin ich ein Redaktionsteammitglied (Koordinatorin) des Quartalshefts „Königin der Liebe“.

Was mich am Glauben begeistert: Wir haben einen lebendigen, liebenden und barmherzigen Gott. Gott hat mich gerettet und mir eine zweite Chance im Leben geschenkt, wie ich es mir nie erträumt hätte. Ich habe unverdienterweise die Gnade der Reue und Umkehr erfahren dürfen. Ich möchte ihm dafür danken, indem ich (nach bestem Wissen und Gewissen) die Gaben, die er mir geschenkt hat, für sein Königreich einsetze, seinen Willen suche und idealerweise auch tue.

JUTTA HEINZELMANN

Gebürtig komme ich aus dem schönen Oberschwaben. Seit 2007 darf ich schon an unserem Quartalsheft „Königin der Liebe“ mitarbeiten, das 4x jährlich erscheint. Es ist mir ein Anliegen, den Menschen auch auf diese herkömmliche, nicht digitale Art, die Botschaft Mariens und die Ereignisse und Geschehnisse vom Gnadenort mitzuteilen, ganz nach dem Wunsche Mariens: „Vertieft meine Aufrufe, verkündet sie allen, und eure Mission wird gesegnet sein!“ (MB 9.9.86)



EVA KRAUS

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und komme aus der Nähe von Augsburg. Zusammen mit meinem Mann war ich das erste Mal 2017 mit der Schio-Jugend in Schio. Ich bin dankbar, dass ich als kleines Werkzeug im Redaktionsteam mitarbeiten darf.

STEAM stellt sich vor:



HELMUT ZUNNER

Geboren: 1960 in Neumarkt/Opf., wohnhaft in Berg bei Neumarkt, verheiratet, 3 Kinder

Bekehrung im Jahr 2003 durch das Bild des Barmherzigen Jesus. 2010 erster Besuch in Schio, ab 2012 Weihekatechet und Gebetsgruppenleiter. Seit 2023 Kassenwart und 2. Vorstand im Verein Königin der Liebe Deutschland e.V. sowie Mitglied im Redaktionsteam für das Quartalsheft „Königin der Liebe“.

Privates: Zeit mit meiner Familie verbringen, mich über die Schönheit der Natur erfreuen und dankbar sein, für all das Wunderbare, das Gott für uns geschaffen hat.

GABRIELE WIESER

Ich wohne im oberbayerischen Altötting und habe meine Liebe zur Königin der Liebe im Jahr 2002 gefunden, als ich als 12-Jährige mit einem Bus voll Jugendlicher beim Jugendmeeting im August teilgenommen habe. Die Muttergottes hat mich in den Jahren darauf in eine Schule des Glaubens genommen, wo ich bei regelmäßigen Wallfahrten, dem Vertiefen der Botschaft immer mehr lernen durfte, welch große Liebe Gott zu uns Menschen hat. Um diese Erfahrung auch anderen jungen Menschen zu ermöglichen, war ich über mehrere Jahre in der Schio-Jugend engagiert und es ist mir ein Herzensanliegen, dass sich immer mehr Menschen von Maria, der Königin der Liebe rufen lassen, um das Werk der Liebe in der Welt zu errichten.



RAPHAELA SCHALK

Geboren im schönen Oberbayern, nahe Altötting, wohne ich jetzt mit meinem Mann in Oberösterreich.

2002 hat mich die Königin der Liebe das erste Mal mit einer Jugendgruppe nach Schio gerufen. Nachdem ich ihrem Ruf gefolgt bin, bin ich nicht mehr losgekommen. 2004 durfte ich dort die Marienweihe ablegen. Nachdem ich viele Male in Schio war, entschied ich mich 2011 dem Ruf der Muttergottes nach dem Motto „Die Jugendlichen die ich gerufen habe, werden die Jugendlichen zum heile führen“ zu folgen. Seitdem leitete ich gemeinsam mit der Schio-Jugend die Silvesterfahrten. Nach 10 Jahren Jugendarbeit darf ich mich jetzt im Verein „Königin der Liebe“ engagieren und freue mich ganz aktuell im Redaktionsteam mitarbeiten zu dürfen.

„Silvesterfahrt – „Preisen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist“

(MB 30.08.89)

Jeder Einzelne von uns wurde ganz persönlich von der Gottesmutter nach Schio gerufen!

Wir, eine Gruppe von 55 Jugendlichen und 2 Priestern, haben uns nach Schio aufgemacht, um gemeinsam zu beten, zu singen und innige Gemeinschaft mit Gott zu erleben.

Auf den Spuren von Renato besichtigten wir den ganzen Ort und schauten uns die bedeutendsten Plätze der Marienerscheinungen an. Die zahlreichen Geschichten und Zeugnisse, die uns Jutta erzählte, ließen diesen Ort richtig lebendig werden und man konnte sich gut in die Zeit der Erscheinungen hineinversetzen.

Die Realpräsenz Jesu in der Eucharistie
Ein Zeugnis, welches noch einmal eine viel tiefere und bedeutendere Dimension als alles andere hat, ist das Zeugnis über die Realpräsenz Jesu in der Hl. Eucharistie,



welches sich folgendermaßen abgespielt hatte:

Ein Priester wollte nicht so recht glauben, dass die Muttergottes wirklich erscheint und hatte heimlich vor der Erscheinung eine konsekrierte Hostie am Altar hinter den Blumen versteckt, um zu sehen was passieren würde. Während der Erscheinung schaute Renato immer auf den Altar. Ein Mann, welcher der Erscheinung beiwohnte, fragte: „Renato wieso hast du immer auf den Altar geschaut?“ Er sagte: „Ich weiß es nicht, die Muttergottes hat auch immer auf den Altar geschaut und das Jesuskind war in der Erscheinung lebendig.“ (Das Jesuskind war in den Erscheinungen



den verschiedenen Gruppen. Von Sketch, über Pantomime bis Personenmemory war alles dabei. Der Abend danach war geprägt von Tanz und Unterhaltung im Casa Anna.

nur lebendig, wenn Jesus in der Eucharistie gegenwärtig war und da es vom Bischof verboten wurde in der Kapelle einen Tabernakel zu haben, war das schon länger nicht der Fall.) Da waren die letzten Zweifel des Priesters ausgeräumt und er stand auf und meinte, dass er nun auch glaubt, dass diese Erscheinungen echt sind.

Highlights unserer Fahrt

Viele von uns wurden nicht nur beim Barmerzigkeitsabend, sondern durch die ganze Atmosphäre des Ortes und durch die wirklich sehr nette Gruppe tief im Herzen berührt und haben auch Wachstum in ihrem persönlichen Glauben gespürt. Auch die Katechesen, die wir hören durften, halfen uns sehr im Glauben und in der Liebe zu wachsen.

Der Austausch mit den italienischen Jugendlichen und die Zeugnisse waren für uns auch sehr inspirierend und schön. Natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz und wir hatten einen sehr tollen bunten Silvesterabend mit vielen Beiträgen von



Voller Dankbarkeit ins neue Jahr

Im Schweigen ins neue Jahr zu gehen, während die Welt mit lauten Feuerwerken das neue Jahr willkommen hieß, war eine ganz besondere Erfahrung.

Mit dankbarem Herzen und voller Erfüllung durch die Königin der Liebe sind wir wieder nach Hause zurückgekehrt und lassen dort hoffentlich den Geist der Liebe und des Friedens einkehren.

Nicole



Maria Lichtmess in Schio

Am 2. Februar, am Tag der Südtiroler, haben sich 4 Busse auf den Weg gemacht, um bei der Königin der Liebe zu verweilen. Als wir ankamen, erwartete uns schon Mirco Agerde in der Casa Annunziata, um uns anhand der Botschaften der Königin der Liebe in die Thematik des heutigen Tages einzuführen. Anschließend hatten wir die Hl. Messe, bei der sich ca. 20 Personen neu der Muttergottes weihten. Danach zogen wir hinauf ins Cenacolo, wo wir von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Möglichkeit zur Anbetung hatten oder einfach im Park des Cenacolo bei einem traumhaft schönen Wetter zu verweilen. Während der Anbetung gab es auch die Gelegenheit, das Duftkreuz zu verehren. Um 15.30 Uhr sammelten wir uns, um gemeinsam über das Kirchlein San Martino, wo die Erscheinungen begonnen haben, zum Kreuzweg zu gehen. Wir beteten miteinander den

Kreuzweg und machten uns dann, erfüllt mit vielen Gnaden und gestärkt für unseren Alltag auf den Heimweg. Es war ein wunderschöner Tag. Danke Königin der Liebe, dass du uns wieder so reich beschenkt hast.

Clarissa Raffl



„Maria, an Deiner Hand vertrauensvoll in die Zukunft!“

3. Jung- Familientreffen (JuFa) im Schönstattzentrum bei Kösching/Kasing



Am Sonntag, 25.02.24, fand am Schönstattzentrum bei Kösching/Kasing zum dritten Mal ein Einkehrtag der JuFa-Familien statt.

Viele Familien nahmen sich Zeit für Gott, um einen Tag in der Gemeinschaft mit anderen Familien zu verbringen und IHM Ehre, Lob und Dank in der Heiligen Messe und Anbetung zu erweisen.

Pater Dominikus Hartmann CP begleitete uns durch diesen Tag mit dem Thema: „Maria, an Deiner Hand vertrauensvoll in die Zukunft!“

Unser gemeinsamer Tag startete mit Begrüßung und Lobpreis. Mit einem Gebet gedachten wir auch an den im letzten Jahr plötzlich verstorbenen Franz Gögele. Auf seine Initiative hin wurden diese Einkehrtage von JuFa-Familien in Deutsch-

land ins Leben gerufen.

Anschließend startete die Kinderbetreuung. Während die größeren Kinder einen Kreuzweg im Freien mit den Betreuerinnen gestalteten, durften die Kleinen ein Nest für Ostern basteln und sich am Spielplatz austoben.

Pater Dominikus Hartmann CP hielt für die Erwachsenen einen Vortrag zum Tagesthema. Wir durften uns zu Beginn in Kleingruppen austauschen über das, was uns im Hinblick auf die Zukunft hindert, schwerfällt und blockiert. Dann betrachteten wir mit ihm neun Botschaften der Mutter Gottes nach: „Analyse, Verheißung und Aufgabe“. So sagte Sie in einer Botschaft vom 14.04.1990: „Meine Kinder, schaut mit Hoffnung in die Zukunft, ihr, die ihr mich liebt.“ Wir dürften mit IHR auf



GOTT schauen, vertrauen und wir dürfen so beim Sieg mit dabei sein. Sie ruft uns auf, heilig zu leben, Licht zu sein und mutig in der Freude und im Frieden zu leben! An Ihrer Hand sind wir sicher und wir brauchen uns nicht zu fürchten! Am Ende durften sich die Ehepaare noch austauschen. Eine große schöne Gemeinschaft mit regem Austausch herrschte auch beim Mittagessen!

Nach dem gemütlichen Beisammensein durften wir im Schwesternhaus die Heilige Messe feiern. Pater Dominikus Hartmann CP ging in seiner Predigt besonders auf die Kinder ein und versuchte ihnen zu erklären, dass der Weg mit Jesus uns den



Himmel öffnet!

Am Nachmittag durften Kaffee und Kuchen natürlich nicht fehlen, auch gab es die Möglichkeit für die Heilige Beichte. Zum Abschluss des Tages fand eine feierlich gestaltete Anbetung für die Erwachsenen statt. Am Ende der Anbetung kamen die Kinder hinzu, und die Familien wurden einzeln mit dem Allerheiligsten gesegnet.

Abgerundet wurde unser wunderschöner Einkehrtag noch mit Luftballon steigen lassen. Jede Familie bekam einen Ballon mit Karte, dort konnten Sie Dank und Bitten aufschreiben.

Im Glauben gestärkt, voller Freude in den Gesichtern und Dankbarkeit in den Herzen verabschiedeten sich die Familien am Abend wieder voneinander.

Wir danken Gott für diesen gesegneten wunderschönen Tag!

Der nächste Einkehrtag ist für den 2. Juni 2024 im Schönstattzentrum bei Kösching/Kasing geplant. Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten!

Herzliches vergelt's Gott besonders an Pater Dominikus Hartmann CP, sowie allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

Gottes und Mariens reichsten Segen und Schutz für uns alle!

Beate Weiß und Monika Ortner





Herzliche Einladung zum JuFa Treffen (Jung-Familientreffen) in Schio

„Das Leben hin schenken, damit Leben entsteht.“ (vgl. MB 26.7.94)

Do. 22. – So. 25. August 2024

Wir freuen uns wieder auf viele Familien. Es gibt wieder vieles zu Erleben...
Gemeinschaft mit Jesus und Maria und untereinander, interessante Vorträge für die Eltern
Kinderkatechesen - Marienweihe – Familienkreuzweg – Lobpreis – Austausch – Erneuerung des
Ehesakramentes – Spiel – Spaß – Freude – Anbetung – Heilige Messe... uvm KOMM UND ERLEBE

Info + Anmeldung unter:

schio-familien@gmx.net • Tel: 0039-347-1288812 oder 0039-0445- 505536



8. Dezember Fest MARIÄ UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS

8.12.1985 (Hochfest Mariä Unbefleckte Empfängnis)

Lobpreis sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Dankt immer, dass Er euch Maria geschenkt hat, die Königin der Liebe und des Heiles. An diesem Tag des Lichtes mögen sich Lobgesänge zu Ihm, dem König des Universums, erheben. Amen.

*Meine geliebtesten Kinder, Maria ist mitten unter euch. Heute ist Jesus durch Maria und durch euch so vielen Seelen begegnet. Euer Einsatz sei beständig und aufrichtig. Sagt allen, dass Maria von diesem Ort zur Bekehrung ruft. Seid einig und tätig! Lasst eure täglichen Aufgaben beiseite. Verliert keine Zeit! Ruft alle zum Vater! Betet, damit Er das aufhalte, was auf euch zukommt. Und euch sage ich: ich werde euch retten, weil ihr zur Rettung mithelft und Maria euch liebt. Mut! Fürchtet euch nicht!
Ich segne euch.*

Marienweihe in San Martino

Ein Tag, der in Schio wahrlich zu einem Tag des Lichtes geworden ist, an dem Lobgesänge durch die vielen Seelen, die sich dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht haben, zum Vater emporgestiegen sind.

Über 450 Personen italienischer Sprache weihten sich dem Unbefleckten Herzen Mariens im grünen Zelt, während wir deutschsprachigen Pilger mit Pater Thimotheè und acht Weihelikandidaten im Casa Nazareth die Heilige Messe feierten und anschließend die Gnadestunde von 12 bis 13 Uhr hielten. Musikalisch begleitet wurden wir von einer weltbekannten Soloflötistin Mihi Kim, die eigens nach ihrem Konzert noch am selben Tag von Venedig nach Schio pilgerte. Am Nachmittag waren wir alle beim internationalen Kreuzweg auf dem Monte di Cristo im Gebet vereint.

Eindrücke von Pfarrer Don Denis Mpanga

Ich hatte noch nie von Schio gehört, bis vor etwa 7 Jahren eine kleine Gruppe von Gläubigen in unserer italienischen Kirchengemeinde S. Francesco D'Assisi in Göppingen sich dem Unbefleckten Herzen Mariens, der Königin der Liebe, weihte und dann begann, dorthin zu pilgern. Die Begeisterung derer, die dorthin fuhren, wuchs von Jahr





zu Jahr, und natürlich fragte ich mich, was die Menschen an diesen fast unbekanntem Ort hinzog. Die Antwort fand ich zuerst durch das Zeugnis des Ehepaars Elisabeth und Franz Gögele das für Exerzitien vom 17.02. – 19.02.2023 in die Gemeinde kam. Mit einer solchen Leidenschaft und Einfachheit sprachen sie auch über Schio. Letztes Jahr hatte ich dann die Ehre, auf Einladung von Sonia Modica Spudic eine Gruppe von Pilgern aus unserer Gemeinde vom 7. bis 9. Dezember nach Schio zu begleiten. Dort erlebte ich wunderschöne Tage der Gelassenheit und des intensiven Gebets. Ich kann bezeugen, dass man an diesem Ort des Gebets eine Ernsthaftigkeit des Glaubens lebt, die von der Sehnsucht nach dem barmherzigen Antlitz Gottes und der Fürsorge unserer himmlischen Mutter entfacht wird. Die gut besuchte Liturgie in Schio ist ein Kanal, um sich mit dem Geheimnis Gottes in den Sakramenten zu verbinden. Die Erneuerung der Versprechen für diejenigen, die sich dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht haben, war nicht nur ein bewegender Moment, sondern erinnerte mich auch an unsere Taufverpflichtungen, nämlich uns wie Maria in den Dienst Gottes zu stellen.

Ich hoffe, dass Schio weiterhin eine Oase für alle sein wird, die sich durch unsere himmlische Mutter, der Königin der Liebe, auf die Suche nach Gott machen, der in Jesus Fleisch geworden ist. Möge der Herr die Ehrenamtlichen segnen, die sich mit solcher Hingabe für das Apostolat in Schio einsetzen.

Marienweihe an verschiedenen Orten – geistig verbunden mit San Martino

Verbunden mit den Weihen an das Unbefleckte Herz Mariens in Schio sind viele Freunde der Königin der Liebe in ihren Heimatpfarreien aktiv, auch dort den Wunsch der Gottesmutter zu verbreiten und gemeinsame Vorbereitungszeit und festliche Weiheakte vorzubereiten.

Feierliche Marienweihe Hannover (Christiane H.)





Bei der Marienweihe in Gmünd trugen die 16 Personen, die sich zum ersten mal der Gottesmutter weihten eigens angefertigte Schlaufen. Die 9 Weiheerneuerungskandidaten waren mit dunkelblauen Schlaufen geschmückt. Die Feierlichkeit wurde mit einem Eucharistischen Segen durch den Priester abgeschlossen. (Margit H.)

Meine lieben Kinder, weiht mir eure Kinder, alle Jugendlichen, die Kleinkinder. Entzieht sie nicht meiner mütterlichen Umarmung.
(28.6.89)



Ramona und Stefan H. begleiteten die Weihe in Wien



In Nasereith weiheten sich sieben Kinderherzen nach einer vorbereitenden heiligen Beichte der Muttergottes. Welche Freude für den Himmel! (Christine O.)

Im Rahmen einer Anbetungsstunde und Heiligen Messe haben in Traunstein viele Kinder Mariens ihre Weihe an die Königin der Liebe erneuert und anschließend den Einzelsegnen entgegengenommen. (Josefine H.)



In der Gemeinde „Comunità San Francesco d'Assisi in Göppingen“ weiheten sich am sieben Personen zum ersten Mal, während elf weitere ihre Weihe erneuerten. (Sonia M.)

Möge der Himmel euren Einsatz lohnen und jede Arbeit in der Heimatpfarrei segnen. Maria sagt uns: „Danke, liebe Kinder, denn euer Einsatz für Jesus ist kostbar. Macht jede Sache gut und ich verspreche euch eure Seligkeit.“
(29.9.1992)

SCHIO - GEBETSNACHMITTAG

Wir waren am 27. Jänner 2024 bereits zum 3. Schio Gebetsnachmittag in Gablitz / Niederösterreich im Marienheim zur Teilnahme eingeladen. Die Schwestern vom Göttlichen Erlöser hießen uns herzlich willkommen, ebenso begrüßte Pater Herbert Nagele CM die Gäste aufs Herzlichste. Wir durften zwischen 25-30 Teilnehmer begrüßen. Der Teilnehmerkreis erstreckte sich über mehrere Bundesländer, beginnend vom Weinviertel/NÖ über Wien und Umgebung bis ins Burgenland und Kärnten.

Als stellvertretende Länderbeauftragte für Österreich in der Marianischen Bewegung durfte Fr. Emma Theurer, wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Fr. Monika Sulz, den Einführungsimpuls zum Thema „**Das Leben hin schenken, damit Leben entsteht**“ halten.

Dieses Thema wurde als Jahresthema 2024 von Mirco Agerde, dem Präsidenten der Marianischen Bewegung „Königin der Liebe“, gewählt. Es wurde aus der Botschaft vom 26.7.1994 (Kirchlein von San Martino) hergeleitet:

„Ehre sei dem Vater!

Meine lieben Kinder, vereint im Gebet, in der Pause, die euch stärkt, möchte ich euch einen evangelischen Geist, voll brennender Nächstenliebe schenken, damit eure Ausdrucksweise voll Feingefühl und voll lächelnder Ruhe, voll nachsichtigem Verständnis sei. Oft gestiehlt von eurer Eigenliebe, sollt ihr Augen und Ohren verschließen, um nicht zu explodieren und zu töten.

Meine Kinder, ein neues Leben möchte ich durch euch entstehen lassen, aber wie ist es möglich, dass es geboren wird, wenn ihr nicht euer Leben hingebt?

Nochmals bitte ich euch: Lasst mich in dieser finsternen Zeit nicht allein, ich brauche euch alle! Jesus muss in jedes Herz Eintritt finden, bevor die Herzen verfaulen. Ich liebe euch, meine Kinder, und euch an mich drückend, segne ich euch“. Gedanken dazu, die Renato Baron nach den Erscheinungen gab, wurden erörtert und diese eröffneten die Austauschrunde. Dabei stellte sich heraus, dass einige Teilnehmer Schio noch nicht kannten. Ihnen wurde durch Schio erfahrene Teilnehmer die Entstehungsgeschichte mit den ersten Erscheinungen im Kirchlein in San Martino sehr anschaulich erzählt. Es entstand ein sehr lebhafter Austausch mit vielen persönlichen, emotionalen Zeugnissen. Die Gegenwart der Königin der Liebe war stark und real spürbar, wir fühlten uns in ihren Mantel der Liebe eingehüllt.

Den Abschluss bildeten die eucharistische Anbetung mit Rosenkranz und einfließenden Marienbotschaften und Heilige Messe.

Geistig gestärkt und gestärkt auch durch die Agape ging's mit neuem Schwung nach Hause. Es war sehr schön, lebendige Glaubensgemeinschaft zu erleben und zu erfahren, dass wir alle gemeinsam auf dem Weg sind.

Burgi Lessiak und Emma Theurer

Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens, unser Schutz durch Jesus und Maria

Es gibt in der Geschichte der Menschheit und in der Lebensgeschichte jedes einzelnen Menschen einen ganz klaren Plan Gottes: das von Christus erwirkte Heil zu erlangen. Gottes Wille aber war es, uns seinen Sohn durch Maria zu geben, und 2000 Jahre Christentum bezeugen, dass der Herr will, dass seine Mutter immer mehr erkannt, geliebt, nachgeahmt, angehört und verherrlicht werde. Sie selbst hatte dies im Hochgesang ihres Magnificat vorhergesagt: "Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter."

In den Botschaften von Jesus an Renato Baron hat Jesus eindeutig die persönliche Weihe an das Unbefleckte Herz seiner Mutter genannt. Er sagt: **„...Ihr steht unter meinem Schutz, wenn ihr euch dem unbefleckten Herzen meiner Mutter weiht. Dann steht ihr unter und ihrem Schutz. ...“**

So bietet auch die Gottesmutter Maria uns ihren Schutz an und sagt zu Renato:

„Ich verspreche allen, die mir geweiht sind, meinen mütterlichen Schutz.“ (MB 5.7.89).

Ein paar Monate später spricht Maria nochmals vom Schutz ihrer Kinder, ihrer Geweihten.

„Meine Kinder, ich bin bei allen, die mich suchen. Als Mutter beschütze ich euch; ihr alle seid für mich Jesus. Ich lehre euch, auf Grund des Willens Gottes Vorbild zu sein.“ (MB 22.04.1990)

Maria will uns beschützen und in unserem Leben führen. Sie möchte alle Seelen retten, damit wir das ewige Heil im Himmel erreichen. Sie drängt sich aber uns nicht auf. Sie wartet auf unser Ja, dass sie uns in unserem Leben führen, leiten und beschützen darf.

Maria will zu allererst unsere Seele schützen vor der Sünde. Deshalb ruft sie auch immer zu Umkehr, Buße und Beichte auf, damit

wir mit reinem Herzen, reiner Seele leben und für den Himmel bereit sind. Auch um leiblichen Schutz dürfen wir uns an Maria wenden. Damit sie uns aber helfen und schützen kann, braucht sie unsere Zustimmung dazu, unser Ja. Die Weihe an ihr Unbeflecktes Herz ist dieses Ja. Hiermit erlauben wir der Gottesmutter Maria, uns zu führen, zu leiten und zu beschützen.

Dazu sagt uns die Gottesmutter über Renato Baron am 12. Januar 1987: **„Ich liebe alle und will sie retten. Alle Menschen mögen meinem mütterlichen Herzen geweiht sein.“** Hier drückt die Muttergottes vor allem ihren tiefen Wunsch aus, jeden von uns zu retten, zu beschützen und errichtet eine enge Verbindung zwischen Weihe und Rettung und Schutz.

Das will auch Jesus so. Er gab ja unterm Kreuz uns seine Mutter als unsere himmlische Mutter. Maria nimmt uns als ihre Kinder an und liebt uns, jeden einzelnen von uns genauso wie sie ihren Jesus geliebt hat.

Was ist also letztendlich die Weihe an Maria? Sie ist keine neue Weihe über oder jenseits der Weihe unserer Taufe, **sondern die Weihe an das Unbefleckte Herz Marias ist die bewusste Erneuerung der Taufversprechen mit Jesus und Maria als Kinder Gottes und Mariens jeden Tag mit ihren Hilfen zu leben.**

Viele Versprechen gab Maria, die Königin der Liebe, ihren Geweihten. Ein ganz gewaltiges Versprechen will ich zum Schluss noch erwähnen, wo uns Maria verspricht:

„Ich verspreche euch, dass ich am Ende eures Erdenlebens mich um euch annehmen werde und euch begleiten werde, damit der Vater euch aufnimmt.“ (MB 2.4.88)

Diakon Bernhard Bäumler

22.03.2024

Marienweihe-Vorbereitungstreffen am 29.01.24 auf dem Mariahilfberg Neumarkt.

Über 40 Teilnehmer sind der Einladung der Schwestern und Patres vom Institut des Fleischgewordenen Wortes (IVE) auf den Mariahilfberg Neumarkt zum Marienweihe-Vorbereitungstreffen gefolgt. Um 18:30 Uhr wurde in der Wallfahrtskirche gemeinsam der Rosenkranz gebetet, um sich anschließend in die wunderschöne Bibliothek des Klosters zu begeben und dem Vortrag von Pater Tobias Eibl zu lauschen.

Pater Tobias zeigte anhand ein paar Grafiken, die er auf ein Flipchart malte, auf, dass

Weg angegriffen werden. Außerdem ist unser Weg nicht so bequem, das heißt er geht bergauf, ist anstrengend, schmal und steinig, man braucht Kondition, Nahrung und den Willen durchzuhalten. Dies bedarf einer besonderen Hilfe, die wir nur dann bekommen, wenn wir uns mit der Mutter Gottes verbinden.

Um zu verstehen, warum es so unendlich wichtig ist die Marienweihe zu machen, führte Pater Tobias aus, welche Bedeutung die Gottesmutter für unser Leben hat. Erst wenn man versteht, wer die



wir durch unsere Taufe bereits den Anfang auf dem Weg zu unserem Ziel, nämlich zur ewigen Glückseligkeit gemacht haben. Wichtig sei es aber jetzt, das Ziel sicher und gut zu erreichen, da wir auf unserem

Muttergottes ist – und wie sie von Gott her für uns gedacht ist, kann man auch verstehen, welche Bedeutung die Weihe an sie hat. Dass sie Mutter Gottes ist, sagt bereits alles. Gott hat seine eigene Mutter

vorbereitet, die Mutter seines Sohnes zu werden und sie daher von jeder Sünde bewahrt. Ihr Gnadenzustand, der bei der Verkündigung geoffenbart wird, gibt zum Ausdruck, dass die Gnade seit jeher bei ihr war. Der Engel drückt das staunend mit dem Gruß aus „sei gegrüßt, du Begnadete“.

Die Heiligen hatten eine innige Beziehung zur Gottesmutter. Pater Tobias zeigte anhand von Aussagen mehrerer Heiliger auf, dass die Mutter Gottes eine besondere Beziehung zu Gott hat, d. h., dass sie durch ihre Gnadenfülle Gott am nächsten ist, nämlich Tochter des Vaters, Mutter des Göttlichen Sohnes und Braut des Heiligen Geistes. Die Vereinigung, die Gott bei der Menschwerdung mit ihr eingegangen ist, indem er die göttliche und die menschliche Natur vereint hat (hypostatische Union) und dabei von ihrer

Natur nahm, zeigt auf, dass Maria in die höchste Ebene gehoben wurde. Der hl. Alfons Maria von Ligouri (Die Herrlichkeiten Mariens) beschreibt ihre Würde mit folgenden Worten: „Je näher ein Geschöpf dem Schöpfer steht, umso mehr hat es teil an seinen Vollkommenheiten. Maria hatte als das Gott am nächsten stehende Geschöpf mehr als alle anderen Anteil an Gnade, Vollkommenheit und Größe. Pater Suarez

zieht daraus den Schluss, dass die Würde einer Mutter Gottes höherer Ordnung ist als jede andere erschaffene Würde, indem sie gewissermaßen der Ordnung der hypostatischen Einigung angehört, mit der

sie naturnotwendig verbunden ist.“ (Ausgabe Kiser S. 305). Durch diese Beziehung zum Dreifaltigen Gott ist sie aber in besonderer Weise zugleich auch Mittlerin bei Gott für all ihre geistigen Kinder – und, sie ist Vorbild jeder christlichen Berufung, nämlich ein Tempel des Hl. Geistes zu sein. Im zweiten Teil des Vortrags ging es um den besonderen Willen Jesu, der uns die Muttergottes als Mutter gab. In Johannes nahm die Kirche gleichsam das Testament Jesu am Kreuz entgegen, dass er selbst möchte, dass wir eine Beziehung zu Maria haben: „Mutter siehe Dein Sohn!“, und zu Johannes „Sohn siehe deine Mutter!“ – genauso, wie Maria möchte, dass wir eine tiefe Beziehung zu Jesus haben: „Was Er euch sagt, das tut!“. Dieses Wort Mariens kann als ihr Testament bezeichnet werden und sie hat uns diese Worte auf der Hochzeit zu Kana hinterlassen.

Mit Maria ist immer die „Gnade“ verbunden. Glückselig sind jene, welche die Gunst Mariens erlangen. Sie sind schon jetzt von den Seligen als ihre Mitgenossen betrachtet, und wer das Zeichen eines Dieners Mariens trägt, ist bereits in das Buch des Lebens eingeschrieben, so der heilige Bonaventura.

Am Ende des Vortrags stellte Pater Tobias noch einmal heraus, welche Wirkungen die Marienweihe für jeden Einzelnen von uns hat, wie bedeutsam die Marienweihe für unser geistliches Leben ist und wie wichtig sie ist, damit wir auf dem schmalen und steinigen Aufstiegsweg unser ewiges Ziel erreichen. Letztendlich lud Pater Tobias alle Teilnehmer ein, sich gut auf die Weihe bzw. Weiherneuerung mit dem Büchlein „Wir weihen uns dir Königin der Liebe“ vorzubereiten. Die Weihe selbst wird am Montag, 08. April 2024 (heuer Fest der Verkündigung des Herrn) um 19:00 Uhr im Rahmen einer Hl. Messe vollzogen. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am Freitag, 11. Oktober 2024 um 18:00 Uhr statt, die Weihe am 13. Dezember 2024 um 19:00 Uhr i. R. einer Hl. Messe.



Marienweihe Vorbereitung per WhatsApp

- Jedes Jahr vom 21.11. bis 23.12
- Text- und Audiodateien ca. 15 Minuten anschließend stille Meditation ca. 15 Min
- Seit 2016 von Pater Dominikus CP und der Schio-Jugend organisiert
- 2023 waren über 1500 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern in der WhatsApp Community Gruppe dabei.

Hier einige Ausschnitte von Zeugnissen und Rückmeldungen:

- „Danke für die wunderbaren, einzigartigen Worte. Es war eine sehr berührende Zeit.“
- „Für mich war es eine Bereicherung und ich freute mich schon wieder auf den nächsten Morgen. Es war einfach ein sich Hingeben an Maria und Jesus“, Ruth aus der Schweiz
- „Es war immer etwas dabei, das mir zu denken gegeben hat. Besonders die Zitate von Johannes Paul II. und anderen Heiligen haben mich immer wieder angesprochen. Ich kann leichter bei der Vorbereitung dran bleiben, wenn ich täglich erinnert werde und andere auf dem gleichen Weg unterwegs sind.“
- „Auf jeden Fall war es eine Bereicherung, auch wenn ich während dieser Zeit doch zeitweise starke Bedrängung gespürt habe... Die Zeiten sind schwierig, an der Hand unserer Mutter und durch das Gebet mit- und füreinander werden wir geschützt sein.“
- „Ich bin schon ein paar Jahre dabei. Die Texte und auch die Aufnahmen bringen mich sehr zum Nachdenken. Dadurch komme ich wieder zum Wesentlichen im Leben und sehe die Situationen von einer anderen Seite...“
- „Ich habe schon öfter eine Marienwei-

he gemacht, aber keine der 33 Tage waren so intensiv und emotional wie diese. An einem Tag wurde ich tief berührt und konnte dabei heilende Tränen vergießen. Auch wurde meine Beziehung zur Muttergottes gefestigt.“ Irene aus Deutschland

- „Die sehr guten Audio-Impulse und Gebetstexte und Predigtauszüge beinhalten einen geistigen Reichtum des katholischen Glaubens. Die Gebetszeit einzuhalten ist mir wichtig geworden, auch das Nacharbeiten der Impulse und Vergangenes in der Beichte zu übergeben. Das Wichtigste war, wieder ein echtes Kind der Gottesmutter zu werden, ihr vollkommen zu vertrauen, um in der Liebe und Hingabe Jesu zu wachsen. Die Marienweihe bewirkte eine Stärkung im Glauben und eine tiefe Freude.

Sei im November 2024 mit dabei und lass dich an der Hand Mariens im Glauben stärken zusammen mit über Tausend anderen Gläubigen aus dem deutschsprachigen Raum!

Der QR-Code führt dich direkt in die WhatsApp Gruppe



Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen für unsere Jubilare!!!

Möge die Königin der Liebe Sie reichlich segnen, beschützen und Ihnen alle Gnaden schenken, die Sie für Ihren priesterlichen Dienst benötigen.
Vergelt´s Gott für Ihren Dienst und Ihren Einsatz für das Heil der Seelen!

Im NOVEMBER feierte

PFR. RUDI SCHLEGEL
in Wien seinen



Geburtstag

P. HERMANN WÖRGÖTTER
in Kleinholz/Tirol seinen



Geburtstag

Im Januar begann
PFR. BERNHARD KÜGLER
in Wigratzbad sein



Priesterjubiläum

Alle 3 Priester sind sehr verbunden mit dem Gnadenort der Königin der Liebe und haben viele Pilger nach Schio begleitet und/oder betreuen vor Ort Schio-Gebetsgruppen. Die Königin der Liebe bittet uns oft in Ihren Botschaften:

„Betet für die Priester!“ MB 27.1.86

Wir freuen uns unsere neue Rubrik „PORTRAIT“ vorzustellen. Unser Redaktionsteammitglied Gabriele Wieser wird künftig immer einen Mitarbeiter interviewen und ein persönliches Porträt für jede neue Ausgabe verfassen.

Jutta Heinzelmann - Pilgerbetreuung mit Herz

Viele Pilger kennen und schätzen sie. Seit 2009 ist Jutta Heinzelmann in Schio, hat ihren Beruf als Lehrerin in der Heimat aufgegeben, um für die Pilger in deutscher Sprache verfügbar zu sein. Sie verwaltet das deutsche Pilgerbüro, ist Ansprechpartnerin für jeden Pilger, der mal eben aus dem deutschsprachigen Raum kommt. Spätestens wenn ich als Pilger eine Führung durch den Gnadenort wünsche, fällt der Name Jutta.

Was bewegt diese Frau, ihren Beruf, ihre alte Heimat zurückzulassen und ihren Lebensmittelpunkt an einen Ort in Norditalien zu verlegen? Um dies rauszufinden, haben wir Jutta ein paar Fragen gestellt.

Wann warst du zum ersten Mal in Schio und wer hat dich hierher eingeladen?

Ich glaube, es war die Muttergottes selbst. Ich bin durch ein Abbild der Königin der Liebe vom Cenacolo, welches Freunde von ihrem Italienurlaub in unseren damaligen Jugendgebetskreis mitgebracht haben, zutiefst berührt worden und habe sofort verstanden, dass ich selbst einmal an diesen Ort fahren muss, um ihn kennen zu lernen. Wusste aber noch nicht wann

und wie...

Es war dann im Sommer 2001. Ich war auf der Fahrt nach Assisi und habe noch eine Zwischenübernachtung gesucht und auf der Landkarte gesehen, dass Schio genau in der Mitte liegt. So kam es zu meinem ersten Aufenthalt in Schio und aus der geplanten einen Zwischenübernachtung wurden es dann gleich zehn.

Wie wusstest du, dass das hier dein künftiger Ort zu leben und wirken ist?

Das war ein längerer Weg und würde jetzt die Seiten hier im Heft sprengen, aber kurz gesagt, die Königin der Liebe hat mich ab dem Zeitpunkt meines ersten Aufenthaltes hier nicht mehr losgelassen. Ich habe mein Sabbatjahr, welches für 2002 in Uganda geplant war, schlussendlich in Schio gemacht. Danach bin ich wieder zurück in den Schuldienst, aber öfter im Jahr nach Schio gefahren. Dann habe ich begonnen, Jugendwallfahrten zu Ostern zu organisieren und bin auch oft privat nur für das Wochenende gekommen. Irgendwann war es für mich klar, dass ich eine Entscheidung in meinem Leben treffen musste.

Worin siehst du deine Mission?

Meine Mission besteht darin, mich der Königin der Liebe mit all Ihren vielen Aufrufen (und das sind sehr viele) zur Verfügung zu stellen, mit all meinen Fähigkeiten und Unfähigkeiten... im letzten, mich für das Reich Gottes einzusetzen – für das HEIL der Seelen.

Welche deiner Tätigkeiten hier in Schio ist dir am liebsten?

Oh, das ist nicht einfach zu beantworten, da meine Tätigkeiten hier sehr vielseitig sind, von Büroarbeiten (Organisation von Pilgerfahrten, Materialversand, Schriftverkehr), Telefondienst, Mesnerdienst, Musikdienst, Führungen, Gebetsdienst, Homepage, Zeitschrift, Ansprechpartner für Pilger... Ich glaube die gute Mischung und die Vielseitigkeit machen mir Freude.

Was schätzt du besonders an den Italienern?

Ihre Spontanität und Flexibilität bei der Organisation. Was ich zu Beginn, als ich eigentlich noch kein Italienisch gesprochen habe, sehr geschätzt habe, war, dass sie immer mit mir gesprochen haben, als würde ich sie verstehen, obwohl ich eigentlich noch nichts oder kaum was verstanden habe.

Welche ist deine persönlich liebste Botschaft Mariens und warum?

Mich haben zu Beginn vor allem immer alle Botschaften sehr angesprochen, in denen sie von der LIEBE spricht.

Es war ja auch die Königin der LIEBE, die mich damals in dem Bild angesprochen hat. In dieser Zeit haben mich vor allem auch die Stellen in der Hl. Schrift über die LIEBE sehr getroffen. Z.B.: "Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt." (Joh 15,13). Aber auch hier muss ich sagen, dass die Botschaften so vielseitig sind, und ich finde in jeder Botschaft immer einen Satz, der mich besonders berührt, und gerade

in letzter Zeit darf ich immer mehr feststellen, wie aktuell diese Aufrufe Mariens für diese unsere heutige Zeit sind.

An welchem Ort in Schio fühlst du dich besonders wohl?

Oh, da haben wir viele solcher „Wohlfühlorte“ in San Martino. Ich würde sagen, überall, wo die Königin der Liebe ihre Füße hingesezt hat, ist so ein Ort des Friedens und der Liebe (Kirchlein San Martino – wenn man Möglichkeit hat rein zu kommen, Cenacolo, Krypta, Park, Kapelle Altenheim und Kreuzweg). Für mich ist der Monte di Cristo – der Kreuzweg in Schio einer meiner Favoriten.

Erzähle uns ein besonderes Erlebnis aus deiner Zeit der Pilgerbegleitung.

Meine besonderen Erlebnisse sind immer auch die besonderen Erlebnisse, die Pilger hier erfahren dürfen, und mir dann mit Tränen in den Augen oder einem freudestrahrenden und erlösten Gesicht mitteilen. Es sind die Berührungen des Himmels, die besondere Gegenwart Gottes, Jesus und Mariens an diesem Gnadenort. Ich kann es nicht in ein einziges zusammenfassen, es sind sooo viele.....

Wann und wo trifft man dich in Schio mit ziemlicher Sicherheit an?

Beim täglichen deutschsprachigen Rosenkranz im Cenacolo am Abend und beim



internationalen Kreuzweg am Freitagabend. Man kann mich aber in der Regel immer über die Telefonnummern im Büro erreichen und auch ein Treffen ausmachen.

Gibt es regelmäßiges deutschsprachiges Programm am Gnadenort?

Ja, das haben wir. Dazu gehören die zwei oben genannten Termine, und dann von April bis Oktober (August ausgeschlossen- da gibt es ein Jung-Familientreffen in deutscher Sprache am Gnadenort) haben wir immer am letzten Wochenende des Monats von Freitag bis Sonntag ein Cenacolo-Wochenende, d.h. wir organisieren einen deutschsprachigen Priester

und bieten vor Ort ein deutschsprachiges Programm (Hl. Messe, Beichte, Anbetung, Rosenkranz, Vortrag,.....). Aber auch für jede Pilgergruppe, die kommt, organisieren wir ein eigenes deutschsprachiges Programm.

Wenn ich einen deutschsprachigen Ansprechpartner vor Ort suche, wohin kann ich mich wenden?

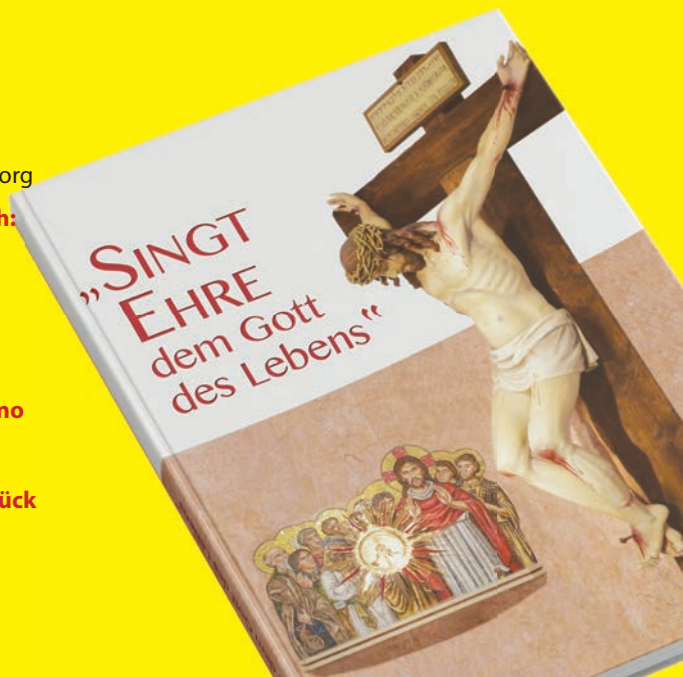
An das deutschsprachige Pilgerbüro (Kontakt siehe S. 2 im Heft) oder auch einfach Herr Fabio vom Casa Nazareth ansprechen, er versteht deutsch und vermittelt gerne weiter.

Herzlichen Dank an dich Jutta für die Antworten und vor allem für deinen Einsatz für den Himmel!

Das neue *SING-* und *GEBETSBUCH* ist verfügbar:

- **Über das Pilgerbüro:**
Tel. 0049 152 37601954
Email: burodeutsch@reginadellamore.org
- **Versand Deutschland und Österreich:**
Ewa Müller,
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de
- **Verkauf im Pilgerladen in San Martino**

**EINZELPREIS: 10,00€
je 10 Stück + 1 Exemplar gratis = 11 Stück**



Zur katholischen Kirche konvertiert „Schio und die Marienweihe waren eine wichtige Station für mich!“

Zeugnis von Käthe Herterich

Ich wurde gebeten, ein Zeugnis über meinen Glaubensweg zu geben und wie ich nach Schio kam.

Aufgewachsen in einem evangelischen Elternhaus und in einem evangelischen Dorf, waren mir die Bibel, das Gebet und der sonntägliche Gottesdienst vertraut.

Als junge Frau, berufsbedingt fern meiner Familie, verlor ich meinen Glauben und war rein weltlich eingestellt. Diese Gottferne hielt an bis zu meinem 40. Lebensjahr. Ab da versuchte ich die Leere in meiner Seele durch Beschäftigung mit anderen Religionen zu füllen.

Eines Tages ging ich in die katholische Kirche des Nachbardorfes, um in Stille zu beten, doch dort wurde bereits der Rosenkranz gebetet. Ich kannte das Gebet nicht, spürte aber, dass es Frieden in mir auslöste. Nach dem Rosenkranz fragte ich die anderen Beter, was für ein Gebet denn das wäre und ob man als evangelische Christin mitbeten dürfe? Die Antwort war: „Natürlich, wir beten jeden Tag um 18:00 Uhr!“ Und so kam ich fast jeden Tag zum Mitbeten oder ich betete den Rosenkranz alleine zuhause.

Nach einigen Monaten kam mir in den Sinn, 12mal in diese Kirche zum Gottesdienst zu gehen. Danach war mir bewusst, dass der Sonntag ohne Gottesdienst kein richtiger Sonntag ist.

Irgendjemand gab mir dann ein Heiligenbuch zum Lesen, und als ich es gelesen hatte, war ich sehr berührt, welch heiligmäßiges Leben diese Personen geführt haben.

Ein andermal hörte ich, dass die Beter-Gruppe über Wallfahrtsorte redete und auch der Name Schio fiel. Ja, Schio war eine wichtige Station für mich! Ohne Worte, ohne spektakuläre Ereignisse wurde ich dort im Glauben spürbar gestärkt!

Nach sieben Jahren Rosenkranz beten und immer wieder Schio besuchen, bin ich dann nach längerer Katechese bei einem Priester, zum katholischen Glauben übergetreten. Mit Freude bin ich seitdem Katholikin.

Dankbar für das Sakrament der Versöhnung, dankbar für die Eucharistie, dankbar für die Anbetung, dankbar für das Wort Gottes, dankbar für meine, in Schio abgelegte Marienweihe.

Um mein Glaubenswissen zu vertiefen, habe ich in Hochaltingen am Katechistenkurs teilgenommen.

In unserer Kirchengemeinde darf ich mich bei Rosenkranzandachten, Kreuzwegen, Maiandachten, Anbetung und zur Unterstützung bei der Kommunionvorbereitung einbringen. Überhaupt liebe ich es Kindern von Jesus zu erzählen, Lieder mit ihnen zu singen, sowie themenbezogen zu basteln und zu malen.

So hat sich mein Leben gewandelt, ausgelöst vom Rosenkranzgebet einer kleinen Gruppe in einer Dorfkirche im Jahr 2003.

Später habe ich erfahren, dass vom Oktober 2002 bis zum Oktober 2003 das Jahr des Rosenkranzes war, von Papst Johannes Paul II eingesetzt.



Käthe Herterich

„Der Ruf von Maria ist bei uns beiden so ins Herz gedrungen!“

Zeugnis von Michael und Eva



Wir dürfen kurz berichten, wie wir nach Schio gerufen wurden und was sich seitdem bei uns verändert hat.

Angefangen hat alles mit einem kleinen Zeitungsartikel in dem eingeladen wurde bei der WhatsApp Gruppe „Einfach gemeinsam beten“ mitzumachen. Dies war vor 7 Jahren. Pfarrer Daniel Rietzler und Pater Dominikus CP haben diese Gruppe gegründet. Wir haben dann um Aufnahme in die WhatsApp Gruppe gebeten. Es hat nicht lange gedauert, dann wurde ein Flyer in die WhatsApp Gruppe gestellt auf dem für eine Jugendwallfahrt nach Schio geworben wurde. Als wir den Flyer gelesen haben, hatten wir irgendwie das Gefühl uns zu dieser Fahrt anmelden zu müssen. Was wir als Ehepaar dann auch taten.

Es war die Schio-Jugend-Fahrt nach Ostern. Schon zu Beginn der Fahrt wurden wir ganz herzlich begrüßt und haben uns sofort aufgenommen und wohl gefühlt. Während der Fahrt hat es nicht lange gedauert und über das Mikrofon wurde vorgeschlagen den Rosenkranz zu beten. Jeder von uns hatte einen Rosenkranz dabei, weil dies u.a. auf der Packliste stand, aber ich hatte mir keine Gedanken gemacht wie man diesen betet. Das „Vater unser“ und das „Gegrüßet seist du Maria“ und auch das „Ehre sei dem Vater“ kannte ich schon, aber ich wusste nicht, wie ich diese Gebete aneinander reihen muss. Zuhause hatten wir zuvor nie den Rosenkranz gemeinsam gebetet. Mein Mann hat mich dann sehr überrascht, als er aus dem Effeß den Rosenkranz mitbetete. Auch viele

andere Gebete die im Bus gesprochen wurden konnte er bereits. Hier dürfen wir ein großes Dankeschön an seine Eltern aussprechen, die mit den Kindern immer gemeinsam gebetet haben. Nur in der Jugendzeit ging dies wieder etwas verloren, aber Michi konnte sich im Bus nach Schio an alle Gebete erinnern. Im Bus waren wir dann auch sehr erstaunt festzustellen, dass als geistliche Begleiter genau die beiden Priester dabei waren, die die WhatsApp Gruppe „Einfach gemeinsam beten“ ins Leben gerufen haben, nämlich Pfarrer Daniel Rietzler und Pater Dominikus. Das gemeinsame Gebet von meinem Mann und mir, das mit „Einfach gemeinsam beten“ begonnen hatte wurde jetzt noch intensiviert.

Das Organisationsteam der Schio-Jugend Wallfahrt hat uns Wallfahrern im Bus auch immer wieder darauf hingewiesen, dass es einen Grund gibt, warum wir in diesem Bus sitzen: Maria hat jeden einzelnen von uns gerufen.

Es wurden dann auch ganz besondere Tage in Schio die uns gezeigt haben, wie schön und welche Gnade es ist als Ehepaar im Glauben zu stehen. Was für eine Bereicherung es ist gemeinsam zu beten, als Ehepaar in die Anbetung zu gehen, bei der nur der Herr und wir beide da sind. Die Vorträge von Mirco haben uns die Augen geöffnet und uns gezeigt, welchen Weg wir gehen müssen. Wir wurden vor Ort so sehr vom Himmel, von Maria, beschenkt, dass uns klar war, hier möchten wir immer wieder herkommen. Als wir erfahren haben, dass die nächste Jugendwallfahrt mit der Schio-Jugend nach Weihnachten über Silvester stattfinden wird, haben wir uns sofort wieder angemeldet. Den Jahresübergang auf dem Monte di Cristo in Stille zu verbringen hat uns so sehr berührt, dass uns das große Feiern an Silvester seit dem nicht mehr wichtig ist und wir meistens über YouTube mit Hilfe des Radio Kolbe Kanals mit Schio verbunden sind und von zu Hause aus den Kreuzweg mitbeten und danach in Stille ins neue Jahr gehen. Der Ruf von Maria ist bei uns beiden so ins Herz gedrungen, dass wir seitdem zwei bis dreimal im Jahr in Schio sind. In der Zwischenzeit dürfen wir auch kleine Werkzeuge im Verein Königin der Liebe sein und wer weiß, wo uns Maria noch so überall hinführen wird. Sie hat uns an der Hand genommen und lässt uns nicht mehr los, so dass wir seitdem den Weg mit ihr gemeinsam gehen. Und dafür sind wir als Ehepaar sehr dankbar.



Michael & Eva Kraus

IMPRESSUM

Quartalheft Nr. 128

Jan. - Feb. - Mär. 2024

Herausgeber, Redaktion & Verwaltung:

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
(Vereinigung „Opera dell'Amore“)

C.P. 266, I - 36015 SCHIO (VI),
Tel. 0445/505 536

Reg. am 02.02.87, N. 13229,
Schio (VI)

Verantwortl. Direktor:

Pier Luigi Bianchi Cagliesi

Chefredakteur:

Renato Dalla Costa

Redaktionsteam deutsche

Ausgabe: Sonia Modica,

Helmut, Zunner,
Eva Kraus,
Raphaella, Schalk,
Gabriele Wieser,
Jutta Heinzelmann

Auflage: 13.000 Stück

Bank:

Cassa Rurale di Rovereto - Sede
di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Druck: www.lanarepro.com

Fotos: Archiv und
www.fotoborracino.it

Cenacolo - Gebetshaus:

Via Tombon, 14 - 36015 Schio
(Vicenza)

Casa Nazareth:

Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio
Tel. 0445 531 826

casanazareth@reginadellamore.org

www.schiosanmartino.info

33. MEETING

15. - 18. August 2024



„Ganz dein o Maria...
mit Renato dem Himmel entgegen.“

San Martino di Schio
Vicenza ITALY

*„Die Jugendlichen, die ihr heute hierher bringt, werden von euch lernen, das Evangelium zu leben.
Ihr Gebet steigt zusammen mit eurem Gebet zum Himmel empor.“ (MB 15.08.2004)*

Was erwartet DICH in den Tagen:

tägliche heilige Messe, internationaler Rosenkranz, Vorträge, Zeugnisse, internationaler Kreuzweg, Konzert, Prozession mit der Statue der Königin der Liebe, Eucharistische Prozession.

Marienweihe* am 15. August (Fest Maria Aufnahme in den Himmel) ca. 12.30 Uhr im Cenacolo - im Anschluss an die Prozession zum Park im Cenacolo.

* (nach 33-tägiger Vorbereitung für Erwachsene, nach 12-tägiger Vorbereitung für Kinder)

Übernachtungsmöglichkeit:

- **Pilgerhaus Casa Nazareth** - EZ, DZ
Reservierung: Phone: +39-0445-531826
Mail: casanazareth@reginadellamore.it
- **Buon Pastore** - Mehrbettzimmer mit Stockbetten,
Reservierung: Phone: +39-0445-531826
Mail: casanazareth@reginadellamore.it
- **Pilgerhaus Königin der Liebe - Festaro** (Fam. Gögele)
+39 340 778 3351, familie.goegele@hotmail.com
- Mit eigenem Zelt auf dem **Campingplatz** – GRATIS

Für die Verpflegung gibt es in diesen Tag ein Essenszelt, wo verschiedene Speisen und Getränke angeboten werden.

Anmeldung für den Campingsplatz und die Marienweihe + INFO's:

Pilgerbüro der Marianischen
Bewegung Königin der Liebe
C.P. 266, 36015 Schio (VI)

Mail: burodeutsch@reginadellamore.org
Tel.: +49 - 152-37601954
Mo-Do von 9.30-12.00 Uhr

CENACOLO-WOCHENENDEN IN SCHIO BEI DER KÖNIGIN DER LIEBE

Infos über Pilgerbüro (S. 2). Zimmer bitte direkt in Casa Nazareth buchen (S. 2).

Für Einzelpersonen, Familien, kleine und größere Gruppen (Busse) jeweils von Freitag bis Sonntag mit einem deutschsprachigen Priester vor Ort.

Diese Cenacolo-Wochenenden sind Formungstage aus den Botschaften von Schio und sollen uns helfen, die Fundamente, die Schönheit und die Hilfen des katholischen Glaubens neu zu entdecken und/oder zu festigen.

Termine: 26.-28.04.2024 28.-30.06.2024 27.-29.09.2024
24.-26.05.2024 26.-28.07.2024 25.-27.10.2024

Folgendes Programm erwartet uns jeweils:

Freitag: 15.00 Uhr: Anbetung/Beichtmöglichkeit (Cenacolo)
- Barmherzigkeitsstunde
- Stille
- Hl. Rosenkranz mit Botschaft
- eucharistischer Segen
17.30 Uhr: Hl. Messe (Cenacolo)
21.00 Uhr: Intern. Kreuzweg (Monte di Cristo)

Samstag: 9.30 Uhr: Hl. Messe (Cenacolo)
11.00 Uhr: Vortrag (Benediktussaal)
Nachmittag zur freien Verfügung:
Hl. Bakhita, Grab von Renato, Kreuzweg,
Führung Cenacolo, Kirchlein San Martino
18.00 Uhr: Rosenkranz mit Botschaften (Cenacolo)
21.00 Uhr: stille Anbetung mit Beichtmöglichkeit
(Casa Nazareth)

Sonntag: 9.00 Uhr: Heilige Messe mit Einzelsegen und Segnung
der Andachtsgegenstände (Casa Nazareth)

Eventuelle Änderungen erfahren Sie im Pilgerbüro (siehe Seite 2)

Mitfahrgelegenheiten:

D - Ewa Müller, ab Neumarkt/OPF Tel. 0151 75072102
D - Josefine Heilmeier, ab Siegsdorf/Traunstein Tel. 0151 61487139
D - Franz Neumann, ab Neuburg/Donau Tel. 0171 3569165
A - Thomas Kainz, ab Graz Tel. 0664 4108107



Mission Kenia

Aus dem Leben der Mission Werk der Liebe in Kenia



Die Statue der Königin der Liebe in der Katholischen Kirche von Kibuye Bondo. Kisumu Kenia See Vittoria



Diener der Königin der Liebe in Kenia. Es gibt neue Aspiranten und Novizen und derzeit schon 18 Priester, die daraus hervorgegangen sind.



P. Jhon Motuku bietet eine Berufungsfindungswoche in Makutano an, für Brüder, die in sich den Wunsch verspüren, sich der Kongregation Diener der Königin der Liebe, anzuschließen.

QUARTALHEFT

Kontakt: Pilgerbüro Tel. 0049 – 152-37601954 - burodeutsch@reginadellamore.org

Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrem finanziellen Beitrag zur Deckung der Selbstkosten mithelfen, dieses Quartalsheft zu realisieren. Obwohl wir in einer digitalen Zeit leben, wird es nach wie vor sehr geschätzt, ein Heft in der Hand zu halten, aus dem man lesen kann. Im Vergleich zur digitalen Versendung ist das Heft natürlich ein höherer finanzieller Aufwand durch die immer steigenden Herstellungs- und Portokosten. Viele Menschen, denen das Heft zugeschickt wird (Mission, Ordensleute...), können das Heft nicht bezahlen, und so sind wir auf Ihre großzügige Spende angewiesen. Die nachstehenden Beträge geben die jährlichen Kosten für Druck und Versand an, und sollen als Orientierungshilfe für Ihre Spende dienen: **25€ / 30 sfr**

Redaktionsschluss: Heft 1 - 15.12. // Heft 2 - 15.03. // Heft 3 - 15.06. // Heft 4 - 15.09.

Versand: Heft 1 - 15.02. // Heft 2 - 15.05. // Heft 3 - 15.08. // Heft 4 - 15.11.

VERGELTS GOTT!

Das Heft „Königin der Liebe“ mit aktuellen Beiträgen aus San Martino di Schio, Botschaftsbetrachtungen, Zeugnissen, Pilger- und Vortragsreisen und vieles andere wird Ihnen 4x jährlich kostenfrei zugesandt. Wenn Sie uns bei der Finanzierung mithelfen können, bitten wir Sie um einen Unkostenbeitrag mit dem beigegebenen Erlagschein. Hilfreich für uns und auch einfacher für Sie wäre dies in Form einer Einzugsermächtigung oder eines Dauerauftrages.

Wir bitten Sie um Ihre **ADRESSÄNDERUNGEN** mitzuteilen, da oft Hefte als unzustellbar zurück kommen.

Postadresse siehe S. 2 Pilgerbüro oder via Email: burodeutsch@reginadellamore.org

Auch bei Todesfällen bitten wir um Benachrichtigung.

Entsprechendes bitte ankreuzen.

- Ich möchte eine ADRESSÄNDERUNG bekannt geben
- Ich möchte NEU ein Heft beziehen für folgende Adresse
- Ich möchte künftig KEINE Hefte mehr erhalten

AKTUELLE ADRESSE

(Bitte in Blockschrift)

MEINE ALTE ADRESSE

(nur bei Adressänderung)

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

NEWSLETTER: Bitte teilen Sie uns Ihre Emailadresse mit. Im digitalen Zeitalter ist dies unerlässlich für schnelle Nachrichten und nebenbei KOSTENLOS. So können wir Ihnen monatlich neue Informationen aus dem Gnadentort zusenden!

Die Werke in San Martino - Schio brauchen deine Hilfe:

CENACOLO, CASA ANNUNZIATA,
CASA NAZARETH, PICCOLA OPERA,
CASA BETANIA, RADIO KOLBE, KREUZWEG,...

*Liebe Freunde, wir leben in Zeiten großer Schwierigkeiten und Unsicherheiten:
Gott sei Dank können Sie als Pilger wieder reisen und an den Gnadenort kommen. Es gab aber
eine lange Zeit, wo wichtige Spenden und Einnahmen von Seiten der Pilger fehlten. Die Fixspesen
in den diversen Strukturen (siehe oben) liefern jedoch trotzdem weiter.*

*Wenn Sie das Werk der Liebe in dieser wirtschaftlich nicht einfachen Zeit unterstützen möchten,
sind wir Ihnen von Herzen dankbar!*

*Für alle Spenden und Zuwendungen, ob groß oder klein, auch für die vielen Opfer und Gebete,
sagen wir im Namen Mariens, der Königin der Liebe, von Herzen Vergelts Gott. Möge der Himmel
alles verzeichnen und tausendfach vergelten. Wir beten dafür!*



SPENDENKONTEN:

Deutschland: Liga Bank - Regensburg,
lautend auf: Königin der Liebe Deutschland e.V.
IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95
BIC: GENODEF1M05

Italien: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Schweiz: Valiant Bank AG Bern
IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3
Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20
6246 Altishofen, Postschecknr. 30-38112-0

Österreich:
Sparkasse Kufstein, wird ab MAI geschlossen!
Volksbank Schio, Einzahlung unter SEPA
GEBÜHRENFREI
Associazione Opera dell' Amore
IBAN: IT 88P 058 5660 7501 7857 1017 202 **NEU**

Maria, die Königin der Liebe sagt am 25.3.1986:

„...Nun möchte ich, dass ihr euch um die Alten bemüht. Vereint eure Kräfte! Gemeinsam werdet ihr ein großes Haus bauen und darin die Verlassenen, die Einsamen und die Priester aufnehmen. Beginnt, ich werde euch Arbeiter und Mittel schicken, um es zu erhalten. Ihr sollt es "Werk der Liebe" nennen. Schenkt eure ganze Liebe...“

Herzlichen Dank!

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen.
Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

Spendenbescheinigungen

Für Spenden bis zu einem Betrag von 300 € gilt für deutsche Staatsbürger seit dem 01.01.2021 ein vereinfachter Nachweis gegenüber dem Finanzamt, und zwar in Form eines Bareinzahlungsbelegs oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts (z. B. Kontoauszug, Lastschriftinzugsbeleg oder PC-Ausdruck beim Onlinebanking). Unabhängig davon erhalten alle Spender ab 200,00 € für das abgelaufene Jahr eine separate Spendenbescheinigung des Vereins Königin der Liebe Deutschland e. V., soweit der Name und die komplette Adresse bei dem jeweiligen Spendenbetrag angegeben sind. Sollten Sie bei Beträgen ab 200 € keine Spendenbescheinigung bis spätestens zum 31.03. des Folgejahres erhalten haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pilgerbüro in Schio - burodeutsch@reginadellamore.org



**Für Deutschland,
Österreich und Polen**

Ewa Müller,
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de

Bankverbindung:
LIGA-Bank Regensburg
IBAN: **DE 60 7509 0300
0209 0614 95**
SWIFT-BIC:
GENODEF1M05
lautend auf: Königin der
Liebe Deutschland e.V.

Es erleichtert uns die Arbeit, wenn Sie auf dieses Konto keine Spenden, sondern nur die Rechnungsbeträge überweisen. Danke

Für die Schweiz:

Urs + Trudy Meier,
Feldmatt 20, CH - 6246
Altshofen,
Tel. (0)62-7562822
meur@bluwin.ch

Bankverbindung:
Valiant Bank AG Bern
IBAN: **CH43 0630 0016
1837 5240 3**
lautend auf:
Werk der Liebe - SCHIO

Material - ANGEBOT

Broschüren, DVDs, CDs

Bücher

Kleine Karten, Postkarten, Quartettspielkarten, Infobroschüren, Gebetsheftchen

DER SCHIO FILM

Worte, die verändern

Für Südtirol:

Movimento Mariano Regina dell'Amore
C.P. 266 – 36015 Schio - Tel. 0445 505536
spedizioni@reginadellamore.it

Bankverbindung: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A
Associazione Opera dell'Amore-Schio

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

Familienname/Name _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____ Land _____

Telefon _____ eMail _____

(Bitte geben Sie immer ihre Telefonnummer an, für etwaige, unkomplizierte Rückfragen)

Ich möchte regelmäßig _____ Stück QUARTALHEFTE „Königin der Liebe“ beziehen.

Bitte schicken Sie mir: Datum _____ Unterschrift _____

___ Stk. Maria ruft - Sammlung der Botschaften der „Königin der Liebe“ (1985-2004)	5.00 €
___ Stk. Der Ruf Mariens - Auszug 100 Botschaften mit Kurzgeschichte	2.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung „Wir weihen uns dir, Königin der Liebe“	4.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung (3 CD MIRCO AGERDE)	10.00 €
___ Stk. Marienweihe für Kinder	1.50 €
___ Stk. Bericht mit Bildern "Die Erscheinungen der Muttergottes"	1.50 €
___ Stk. Kurzinfo - Zusammenfass. der Geschichte von S. Martino - Faltblatt	Spende
___ Stk. Novene zu Maria, Königin der Liebe	1.00 €
___ Stk. Kreuzweg (mit Farbbildern)	1.50 €
___ Stk. Weihegebet an die Jungfrau Maria - Gebetsbildchen, dreisprachig	Spende
___ Stk. Gebetsbildchen - Kreuz - Barmherzigkeit	Spende
___ Stk. Postkarten	0.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottesstatue im Kirchlein (39 x 27 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (23 x 16 cm)	1.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottes im Cenacolo (Portrait, 40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. DVD "Maria chiama/Maria ruft" - Geschichte - 4 Sprachen	7.00 €
___ Stk. Sterbebilder von Renato	Spende
___ Stk. Buch - Das Leben im Jenseits, Visionen u. Berichte v. Renato	15.00 €
___ Stk. Gebete für die Armen Seelen im Fegefeuer	1.50 €
___ Stk. Buch - Unser Leben mit der Königin der Liebe - Rita Baron	12.00 €
___ Stk. 12 QUELLEN DER GNADE - Rundgang durch den Gnadenort	Spende
___ Stk. CD 009 - Das Wirken der Königin der Liebe - Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 010 - Warum erscheint Maria - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 011 - Bekehrung u. Glaube erbitte ich v. d. Welt - Renato u. Elisabeth	5.00 €

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

___ Stk. CD 012 - Int. Jugendmeeting 2002 - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 013 - Nützt eure Zeit - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 014 - Ich werde immer in eurer Mitte sein - Renato u. Leonhard	5.00 €
___ Stk. CD 015 - Was er euch sagt, das tut - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 016 - Der Vater kommt euren Glauben zu erbetteln - Renato u. L. Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 017 - Weiht euch und eure Kinder - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 018 - Renato spricht zu den Jugendlichen / R. Baron u. F. Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 019 - Eucharistie - Brot des Lebens - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 020 - „Mut meine Kinder“ - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 021 - Kreuzweg auf dem Monte di Cristo - deutsch	5.00 €
___ Stk. CD 022 - „Die Ewigkeit erwartet euch - Renato Baron und Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. Gebetskarte: Hl. Erzengel Michael, Weihegebet Schio und Hl. Josef	Spende
___ Stk. CD 101 - Freudenreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 102 - Lichtreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 103 - Schmerzhafter Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 104 - Glorreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD - BRIGITTEGEBETE	5.00 €
___ Stk. Gebete zu unserem Herrn Jesus Christus - BRIGITTEGEBETE	Spende
___ Stk. Faltblatt Marienweihe (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. NOVENE mit RENATO zur Königin der Liebe (mit Farbfotos von Renato)	2.00 €
___ Stk. MP3 - 4 Rosenkränze mit Renato (freudenr., lichtr., schmerzrh., glorr.)	15.00€
___ Stk. Marienweihe als Ganzhingabe - Sonderheft A5	Spende
___ Stk. Jugendkreuzweg A5	1.50€
___ Stk. DVD - Film: WORTE DIE VERÄNDERN	10.00€
___ Stk. Sing- und Gebetsbuch „Singt Ehre dem Gott des Lebens“	10,00€
___ Stk. Lesezeichen mit den letzten Worten Renatos	Spende
___ Stk. Buch Renato Baron: Gesegnet der Tag an dem du geboren bist	12,00€
___ Stk. Schutzmantel zum Heiligen Josef	2,00€

Mitteilungen:

(Im Hinblick darauf, dass es am 2. September 2024 - 20 Jahre sein werden, dass Renato diese Erde verlassen hat.)

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Vortragsreisen werden auch in der

Homepage: www.schiosanmartino.info eingepflegt und sind in den nächsten Quartalheften enthalten.



Termine DEUTSCHLAND 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Alfred G. Osterhuber – Tel: 08453-7553; a.g.osterhuber@gmx.de
Hans Dondl – Tel: 08178-5324; dondlhans@t-online.de

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
1.-5.05.2024	SCHIO - Padua in polnischer Sprache	an der A9 entlang -Nürnberg -Greding -Langenbruck Vaterstetten (München), Holzkirchen ...	Ewa Müller +49 (0)151-75072102 ewa.muller2017@gmail.com
13.- 16.05.2024	SCHIO	Frontenhausen – Vilsbiburg – Geisenhausen – Eching -Irschenberg ..	Ganser -Reisen +49 (0)8732-1337 Fax: +49 (0)8732-6146 info@ganserer-reisen.de Diakon Helmut Ernst +49 (0)8743-919015
20. – 24.05.2024	SCHIO	Metten – Dingolfing-Landshut – München – Rosenheim – Kufstein – Innsbruck ...	Michael Hartl +49 (0)991 90339 michael.hartl47@gmx.de
30.05 – 2.06.2024	SCHIO	Eislingen (bei Göppingen) – Ulm – Kempten – Fernpass - Innsbruck	Sonia Modica +49 (0)178-4258334 Mail: soniamodica81@gmail.com
6. -10.06.2024	SCHIO	Biberach – Memmingen -	Jutta Braig +49 (0)160-92313402 info-wallfahrt@gmx.de
20. – 24.06.2024	SCHIO	München – Rosenheim – Brenner	Alfons + Rita Sträßer +49 (0)9904-1278 Mobil: +49 (0)151 11685804 alfons.rita.strasser@t-online.de
5. – 9.09.2024	SCHIO mit Bischof Dr. Walter Mixa + P. Ludwig Müller	Heroldsbach – Nürnberg – Langenbruck - entlang der A9...	Diakon Bernhard Bäumler +49 (0)179-4294010 diakon.hdf@gmx.de
12.-15.09. 2024	SCHIO	Traunstein - Kufstein ...	Josefine M. Heilmaier +49 (0)151-6148 7139 josefa-maria@gmx.de

26. – 29.09.2024	SCHIO	Weilheim nach Absprache	Cilli Gessl + Bernhard Hörmann +49 (0)881-7294 cilli@gessl.de
7-10.11.2024	SCHIO	Je nach Anmeldung	Maria + Josef Dubowy +49 (0)8263-1014 dubowy12@gmail.com
27.12.2024 – 1.1.2025	SCHIO Weihnachtsoktav - Silvester	München – Innsbruck – Bozen ...	Schio – Jugend +43 (0)660-6928899 silvester@schiojugend.de
Mitfahrgelegenheiten nach Absprache			
Kleinbus nach Vereinbarung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	Neuburg / Donau - München-HBH / ...	Franz Neumann +49 (0)8431 – 643738, +49 (0)171- 3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
privat nach Ver- einbarung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	Freilassing - Siegsdorf, Rosenheim - Inns- bruck, ...	Josefine M. Heilmaier +49 (0)151-6148 7139 Josefa-maria@gmx.de
Kleinbus/privat nach Vereinba- rung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	A9 entlang -Nürnberg – München - Brenner (nach Absprache)	Ewa Müller +49 (0)151-75072102 ewa.muller2017@gmail.com
Kleinbus/privat nach Vereinba- rung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	Eislingen (bei Göppin- gen) – Ulm – Kempten – Fernpass - Innsbruck	Sonia Modica +49 (0)178-4258334 soniamodica81@gmail.com

VORTRAGSREISEN - GEBETSTAGE – CENACOLO-TAGE-DEUTSCHLAND 2024			
DATUM /	ORT	THEMA	KONTAKT
Samstag, 29. Juni 2024	73054 Eislingen Friedrichstr. 6 Gemeindezentrum Liebfrauenkirche	Einkehr- nachmittage Mirco Agerde zum JAHRESTHEMA: <i>„Das Leben hin- schenken, da- mit Leben ent- steht.“</i>	Sonia Modica +49 (0)178-4258334 soniamodica81@gmail.com
Sonntag, 30. Juni 2024	87544 Blaichach Kirchplatz 1 Pfarrheim St. Martin		Clara Ruhland-Rehle +49 (0)8327-7000 clararehle@gmx.de

GEBETSGRUPPEN			
Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
35315 Homberg	Kirche St. Matthias Burgring 49	14 tägig donnerstags 18.30 Uhr	Sidonie Lüttebrandt s.luettebrandt@gmx.de +49 (0)6633-5131
73054 Eislingen	Gemeindezentrum St. Markus Bauschangasse 3	Jeden 2. Freitag im Monat	Sonia Modica +49 (0)178-4258334 soniamodica81@gmail.com
82067 Schäftlarn	Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn, Christkönigskapelle	Samstags, 7.30 Uhr nach der Frühmesse um 7.00 Uhr	Hans Dondl + Stahn +49 (0)8178-5324 dondlhans@t-online.de
82362 Weilheim	Am Wehr 7	Donnerstags 20.30 Uhr	Bernhard Hörmann - Cezilia Gessl +49 (0)881-7294, cilli@gessl.de
83301 Siegsdorf-TS	Wallfahrtskirche Maria-Eck	Mittwochs 18.30 (Sommer) 17.30 (Winter)	Josefine Heilmaier Mobil: +49 (0)151-61487139 josefa-maria@gmx.de
83301 Siegsdorf-TS	Pfarrsaal Siegsdorf Cenacolo-Nachmittag	2. Samstag 14.00 Uhr Katechese/ Anbetung 19.00 Uhr Hl. Messe	Josefine Heilmaier Mobil: +49 (0)151-61487139 josefa-maria@gmx.de
87549 Rettenberg	In Wagneritz 28	Jeden letzten Montag im Monat 17.30 Uhr	Clara Ruhland-Rehle +49 (0)8327- 7000 clararehle@gmx.de
90402 Nürnberg	St. Michael Wilhelm-Marx- Str.38	Gebet für das Unge- borene Leben, jeden 3. Samstag im Mon- at 10.00 Hl Messe Anbetung+ Prozession bis 12.45 Uhr	Diakon Bernhard Bäuml Mobil: +49 (0)179-4294010 diakon.hdf@gmx.de
88427 Steinhausen	Wallfahrtskirche	WZ: Dienstags 18.00 SZ: Dienstags 19.00	Doris Heinzelmann +49 (0)7583-2738
92318 Neu- markt i.d. Oberpfalz	Maria Hilf Kirche	jeden 3. Mo. von 18-18.45 stille Anbetung + Beichte, dann bis 20 Uhr gestaltet	Ewa Müller +49 (0)151 75072102 ewa.muller2017@gmail.com
92348 Oberrohr- enstadt	St. Koloman Kirche	Jeden zweiten Montag im Monat 19.30 Uhr	Helmut Zunner helmut.zunner@web.de +49 (0)152-57852130



Termine Österreich 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Monika Sulz – Tel: 0664/ 51 57 658, monika.sulz@aon.at
EMMA THEUERER – Tel: (0)66415691075, emma.theuerer@gmx.at

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
22.-25.04.2024	SCHIO	Hollabrunn – Stockerau – Wien – Graz	Monika Sulz +43(0)664-5157658 monika.sulz@aon.at
27.-30.06.2024	Montichiari – SCHIO	Wels – Sattledt – Salzburg – Pfraundorf – Wörgl – Hall i.T.	Glas – Busreisen +43 7717 7171 office@glasreisen.at
11.-14.07.2024	SCHIO – Montichiari	Regau – Altmünster – Bad Goisern – Annaberg – Villach	Anna Maria Pilz +43 664 1224921 anna.maria.pilz@gmail.com
7.-9.10.2024	SCHIO Rosenkranzfest	Salzburg – Werfen – Kitzbühl – Innsbruck	Maria Vötter +43 664 4742954
9.-12.10.2024	SCHIO	Montafon – Bludenz ...	Ernst Schallner +43 664 7670100 info@montiel.at

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAGE - EXERZITIEN			
DATUM / ORT	THEMA	PROGRAMM	KONTAKT
28.06.2024 6791 Gortipohl -Montafon	SCHIO Einkehrnachmittag mit Mirco Agerde	14:30 Uhr Kreuzweg Kaffeepause Katechese 18:15 Uhr Hl. Messe Katechese	Ernst + Erwina Schallner 6791 Gortipohl +43 664 7670100 info@montiel.at
14.07.2024 9655 Maria Luggau	SCHIO Einkehrnachmittag mit Mirco Agerde	11:00 Uhr Hl. Messe 12:00 Uhr Mittagessen 14:30 Uhr Anbetung – Vortrag – Rosenkranz Ende 18:00 Uhr	Jasmin Tiefenbacher +43 664 4803591 oder Wilfried Kurz +43 680 1350875 Anmeldung für das Mittagessen vorab er- forderlich!
15.-18.07.2024 Maria Schutz 2680 Sem- mering	Exerzitien mit Mirco Agerde „Das Leben hin schen- ken, damit Leben ent- steht!“	Montag 16:00 Uhr – Donnerstag 14:00 Uhr Hl. Messen Beichte Gebetszeiten Katechese	Monika Sulz +43 0664-5157658 monika.sulz@aon.at

GEBETSGRUPPEN			
Ort	Nähere Ortsangabe	Zeit	Kontakt
4974 Ort/ Innkreis	Anbetungskapelle	14 – täglich freitags um 19.45 Uhr	Gerlinde Brait +43 (0)676-3902376
5580 Tamsweg	Mörtelsdorf 31	Variiert – nach telefonischer Vereinbarung!	Leonh. + Maria Doppler +43 (0)6474-6119 Mobil: +43 (0)676-6027786
6791 Gortipohl	Pfarrkirche St. Nikolaus	Dienstags 14.30 – 15.45 Uhr	Ernst+ Erwina Schallner +43 (0)5557-6602
6791 Gortipohl	Kreuzweg Beim Cafe Montiel	letzte Freitag im Monat (Mai – Okt.) 14.30 Uhr	Ernst+ Erwina Schallner +43 (0)5557-6602
8250 Vorau	Badsiedlung 395	Dienstags 9.00 Uhr	Maria Schuller Mobil: +43 (0)676-83824701
8330 Feldbach	Anton – Schaar – Gasse 4	Mittwochs 19.30 Uhr	Hildegard Hiebaum Mobil: +43 (0)650-7505452 h.hiebaum@outlook.com
8352 Unterlamm	Pfarrkirche zum Hl. Heinrich (Sommer) Pfarrsaal (Winter)	1.+4. Mittwoch 17.00 – 18.30 anschl. HI Messe	Heinz + Trude Kobosil Mobil: +43 (0)660-3479800 Mobil: +43 (0)660-5694340
9421 St. Ulrich	Pfarrkirche	Montags 19.00 Uhr	Hubert + Marianne Riedl Mobil: +43 (0)664-3836573

Termine Südtirol 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Elisabeth Gögele – Tel: 340 7783351,
familie.goegele@hotmail.com



WALLFAHRTEN nach SCHIO:

DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
02.09.2024	Schio – Tagesfahrt zum 20. Jahrestag des Todes von Renato mit Marienweihe	ab Meran – Bozen Süd - Neumarkt	Elisabeth Gögele Mobil: 340-7783351 familie.goegele@hotmail.com
08.12.2024	Schio – Exerzitien mit Marienweihe	ab Meran – Bozen Süd - Neumarkt	

Bei Interesse kommen wir gerne zu euch:

- Wir zeigen den neuen Schio-Film (Pfarrsaal, Gasthof, Privat,...)
- Geben ein persönliches Zeugnis
- Erklären die Botschaften
- Laden zur Marienweihe ein

WALLFAHRTEN nach SCHIO:

ORT	NÄHERE ORTSANGABE	ZEIT	KONTAKT
39012 Meran	Anbetungszentrum Eucharistiner-Kirche Winkelweg 10	Jeden 3. Dienstag im Monat 18.30 – 20.15 Uhr	Elisabeth Gögele Mobil: +39 340 7783351 familie.goegele@hotmail.com
39054 Oberinn / Ritten	St. Leonhard Kirche	Jeden 1. Montag im Monat 18.00 – 19.00 Uhr	Ottlie Zingerle Mobil: +39 347 6604078

Wir laden euch ein, Haus- und Familiengebetskreise zu bilden, dabei den Rosenkranz zu beten und die Botschaften Mariens, der Königin der Liebe zu betrachten.

Diözesanes Schiotreffen im Bozner Dom Sonntag, 5.5.2024

Prozession durch die Stadt mit der Statue der Königin der Liebe.



Termine SCHWEIZ 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Urs + Trudy Meier – Tel: 062-7562822, meur@bluewin.ch
Feldmatt 20, 6246 Altishofen

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
29.04. – 02.05.2024	Schio	Zürich- Luzern- ...	Urs + Trudy Meier
16. – 19.09.2024	Schio	Zürich- Luzern- ...	Urs + Trudy Meier
07. – 10.11.2024	Schio	Einsiedeln, ... auf Anfrage	Drusberg Reisen +41 0554-128040 info@drusberg.ch
30.12.24 – 02.01.2025	Schio	Zürich- Luzern- ...	Urs + Trudy Meier

1. HALBJAHR 2024

RADIO GLORIA radio gloria.ch		
DATUM	UHRZEIT	TITEL
Jeden Dienstagnachmittag	16.30 Uhr	„Glaubenskurse“ – Vorträge mit MIRCO AGERDE oder anderen Referenten
jeden 1. Di. im Monat: 2. Jan, 6. Feb, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni	10-10.40 Uhr	„Der Ruf der Königin der Liebe in Schio.“ – zur Verbreitung und Vertiefung der Botschaften der Königin der Liebe

**Empfang: Digitalradio DAB+, Satellit
Astra digital, SwisscomTV,
Kabelnetze, und im Internet: www.radiogloria.ch**



WICHTIGE INFORMATION

um auch künftig immer gut informiert zu sein:

Da wir derzeit aus gegebenen und diversen Umständen noch nicht sagen können, wie oft unser Heft KÖNIGIN DER LIEBE im Jahr 2024 ausgesendet werden kann, bitten wir Sie, sich über aktuelle Ausschreiben von Pilgerfahrten, geplante Einkehrtage etc. über unsere HOMEPAGE zu informieren.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wenn Sie gerne unseren monatlichen NEWSLETTER abonnieren möchten, schreiben Sie uns gerne an: schio-pilgerbuero@outlook.com

Diverse Medien mit Informationen aus Schio in deutsch:

HOMEPAGE: www.schiosanmartino.info

Youtube Kanal: 1) Marianische Bewegung Königin der Liebe
2) königin der liebe web tv
3) Herzwohl



App: Königin der Liebe (mit den Tagesbotschaften und Marienweihe)

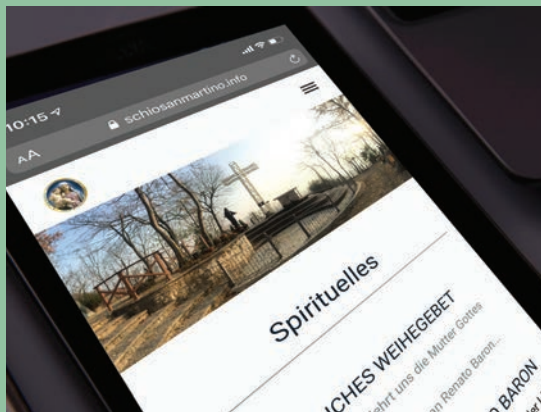


Radio Kolbe (Direktübertragung jeden Freitag internationalen Kreuzweg aus Schio)



Besuchen Sie unsere
informative Homepage!

www.schiosanmartino.info



JAHRESPROGRAMM 2024

der Marianischen Bewegung Königin der Liebe in San Martino - Schio

4. – 7. April	Oster – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
26.-28. April	Cenacolo – Wochenende	deutsch
1.Mai	Gebetstag für den Heiligen Vater ganztägig Anbetung im Cenacolo	italienisch
16. – 18. Mai	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Pfingsten	italienisch
19. Mai	Hochfest Pfingsten – feierliche Marienweihe	italienisch
24.-26. Mai	Cenacolo - Wochenende	deutsch
2. Juni	Fronleichnam 16 Uhr Hl. Messe im Cenacolo mit Eucharistischer Prozession durch den Park	italienisch
28.- 30.Juni	Cenacolo - Wochenende	deutsch
26. -28.Juli	Cenacolo - Wochenende	deutsch
13. -15. August	33. MEETING in Schio „Fest des Glaubens“	international
22. -25. August	JuFa – Jungfamilien Treffen	deutsch
29. – 31. Aug.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo in den Anliegen der Bewegung	international
2. Sept.	20. Todestag von RENATO	international
27. – 29.Sept.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
17. – 20. Okt.	Mitarbeiter - KONVENT	international
25.-27.Okt.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Nov.	Hochfest Allerheiligen 21 Uhr Kreuzweg	international
5. – 7. Dez.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo auf das Hochfest der Unbefleckten Empfängnis	international
7. Dez.	Geburtstag von RENATO	
8. Dez.	Maria UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS 11 Uhr Hl. Messe 12 Uhr Gnadenstunde mit Anbetung 15 Uhr Kreuzweg	deutsch / international
22. – 24. Dez	Abend- Gebets- Triduum im Cenacolo zur Vorbereitung auf die Geburt des Herrn	italienisch
24. Dez.	21.30 Uhr Gebet im Cenacolo anschl. Prozession zur Krippe im Park des Cenacolo	italienisch
27. – 01. Jan	Silvester – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
28. Dez.	Tag der Unschuldigen Kinder: Gebetstag für das LEBEN	italienisch
31. Dez.	Silvester: 22.30 Uhr Kreuzweg Jahreswechsel auf dem Monte	international
1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter Marienweihe Erwachsene + Kinder	deutsch
2. Feb.	Maria Lichtmess Marienweihe Erwachsene + Kinder	deutsch
22.- 24. März	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Maria Verkündigung	international
25. März	39. Jahrestag der Erscheinungen 11 Uhr Hl. Messe mit Marienweihe 15 Uhr + 21 Uhr Kreuzweg	international
17. – 20. April	Kar – und Ostertage in Schio mit der jeweiligen Liturgie	deutsch
18. April	Karfreitag 21 Uhr Kreuzweg mit Grablegung Jesu auf dem Monte	international